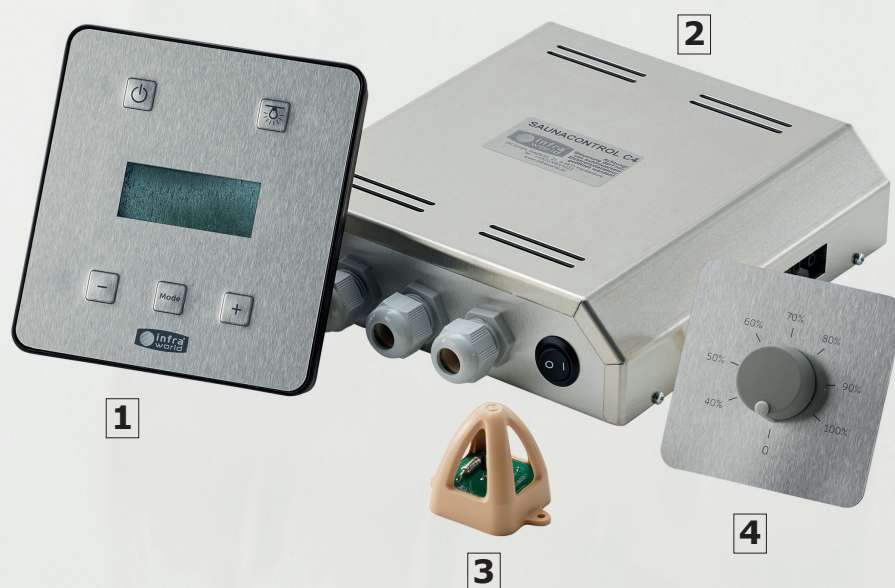


MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Deutsch



TECHNISCHE DATEN:	
Typ:	Saunacontrol C4
Art. Nr.:	B6730
Einsatzbereich:	Multifunktionssteuerung für Verdampfer- und Saunaofen, sowie 2 VITALlight-Infrarotstrahler
Anschlussleistung:	bis 11,0 kW
Bedienteil (HBT):	145 x 135 x 24 mm
Leistungsteil (HBT):	60 x 240 x 215 mm
Bestehend aus:	1 Bedienteil 2 Leistungsteil 3 Temperaturfühler mit 3,5 m Kabel 4 Regler für Infrarotstrahler

DE

FR

NL

Technische Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Stückliste	4
3.	Technische Daten	4
4.	Montage / Elektrische Installation	5
5.	Grundeinstellung	8
5.1.	Wechseln der Display-Sprache	8
5.2.	Lüfter-Funktion	8
5.3.	Kindersicherung aktivieren	8
6.	Betrieb	9
6.1.	Einschalten der Sauna	9
6.1.1.	Saunastart	9
6.1.2.	Saunastart bei aktiver Kindersicherung	9
6.1.3.	Mögliche Betriebsarten	9
6.2.	Auswahl der Betriebsart	10
6.3.	Einschalten Saunalicht	11
6.3.1.	Saunalicht im Betrieb	11
6.3.2.	Saunalicht für Reinigung	11
6.4.	Lüfter - Nachlauf	11
6.5.	Ausschalten	11
6.5.1.	Nachrocknung bei Verdampferbetrieb	11
6.5.2.	Ausschalten bei Verdampfer-Sauna während des Betriebes	11
6.5.3.	Ausschalten in den anderen Betriebsarten	11
6.6.	Anzeige der Betriebsstatistik	12
7.	Ändern der Betriebswerte	12
7.1.	Einstellung der Betriebsart Sauna	12
7.2.	Einstellung der Betriebsart Verdampfer	13
7.3.	Einstellung der Betriebsart Infrarot-Strahler	13
7.4.	Kombination der verschiedenen Betriebsarten	14
7.5.	Einstellung und Regelung der Infrarotstrahler	14
8.	Vorwahl	15
9.	Max. Laufzeit	16
10.	Störungsmeldungen	16
11.	Sicherheitsabschaltungen	16
12.	Stromausfall	17
13.	Reinigung	17
14.	Entsorgung	17
15.	Service	17

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Der elektrische Anschluss der Saunasteuerung darf nur von einem autorisierten Elektriker erfolgen.
- Das Bedien- und Leistungsteil der Steuerung muss außerhalb der Saunakabine montiert werden.
- Der Temperaturfühler muss im Radius von 1,5 Meter zum Ofen montiert werden.
- Der Anschluss der Saunasteuerung darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Bei Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Steuerung oder am Ofen muss die Spannungsversorgung allpolig über Sicherungen vom Netz getrennt werden.
- Beachten Sie unbedingt auch die Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen- und Ofenherstellers.
- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von einem finnischen Saunaofen und Infrarotstrahlern, samt Saunazubehör wie Licht und Lüfter verwendet werden.
Maximale Anschlussleistung 3-phasig bis 11 KW.
- Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise gut durch und bewahren Sie die Beschreibung für den Bedarfsfall nahe der Saunasteuerung auf.
- Die Steuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren bedient werden. Sind Kleinkinder im Haus, empfiehlt sich die Aktivierung der Kindersicherung.
- Die Saunasteuerung kann von Kindern über 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Sie müssen jedoch beaufsichtigt werden oder über den sicheren Gebrauch der Steuerung unterwiesen werden und die möglichen Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen mit der Steuerung nicht spielen und das Gerät nur unter Beaufsichtigung reinigen.



Achtung: Vor dem Start des Saunabetriebes muss kontrolliert werden ob sich brennbare Materialien wie z.B. ein Handtuch, Saunakübel, Schöpfkelle, etc. auf dem Ofen befinden. Brandgefahr!

- Vermeiden Sie einen Saunagang unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.



Bei Verwendung vom Fernstart muss der Ofen mit einer Abschalt-Wippe oder einem Türkontaktschalter ausgestattet sein.

- Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder falsche Installation entstehen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes genau durch.
- Änderungen an der Saunasteuerung oder an der Installation sind nicht zulässig und können zu einer unvorhersehbaren Gefahr führen. Für Erweiterungen setzen Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller in Verbindung.



Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.



Achtung: Das Leistungsteil darf nicht in einem geschlossenen Schaltschrank oder in einer geschlossenen Saunawand eingebaut werden.

2. STÜCKLISTE

- Leistungsteil mit Alu-Gehäuse (HxBxT: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedienteil mit vierzeiliger LCD-Anzeige (H x B x T: 145 x 135 x 24 mm) und Hintergrundbeleuchtung, 3 m Verbindungskabel zum Leistungsteil
- Regler für Infrarotstrahler mit 4,0 m Kabel
- Fühlerbank (Sicherheits- und Raumtemperaturfühler) mit 3,5 m Silikonkabel
- Montage- und Gebrauchsanweisung
- Bohrschablone

3. TECHNISCHE DATEN

• Regelbereiche	Saunabetrieb:	Raumtemp.: 30 - 110 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std.
	Verdampfer:	Raumtemp.: 30 - 65 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., 10 - 85 % rel. Luftfeuchte
	Strahler:	Raumtemp.: 20 - 50 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., Leistung: 40 - 100 %
• Nennspannung:		400 V, 3N AC, 50 Hz
• Leistung:	max. 11 kW bei Saunabetrieb, erweiterbar durch den Anschluss von einem Leistungsschaltgerät	
	max. 7,2 kW und 3,5 kW Verdampfer bei Verdampfer-Betrieb	
	max. 1,3 kW für Infrarotstrahler (1 bzw. 2 Regler für max. 2 x 500 W)	
• Licht:		230 V AC, 100 W
• Lüfterfunktion:		230 V AC, 100 W, Nachlauf bis 60 min. programmierbar
• Umgebungstemperatur:		0 - 40 °C
• Lagertemperatur:		-20 - 70 °C
• Heizzeitbegrenzung:		bis 6 (20) h einstellbar
• Fehleranzeige:		Automatische Fehlererkennung mit Textanzeige im LCD-Display bei Leitungsunterbrechung bzw. Fühlerschaden
• Sicherheitsabschaltung:		Übertemperatursicherung in Fühlerbank
• Wassermangel:		externe Überwachung, Summer im Verdampferofen, Anzeige im Display
• Anschluss für Wassermangel, Abdeckschutz und/oder Türkontakt		
• Anschluss für eine Leistungserweiterung mit Sicherheits- und Regelschutz		
• Extra 230 V-Ausgang für Farblight bzw. Musikversorgung		
• Geräte Hauptschalter (Power On/Off), kein Standby-Verbrauch		
• Programmierung bleibt bei Stromausfall erhalten		
• Kindersicherung aktivierbar		
• Vorwahlzeit in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe aktivierbar		
• Betriebs- und Heizzeitstatistik der Gesamtlaufzeit abrufbar		
• Menüführung in Deutsch, Englisch (Optional: Italienisch, Französisch, Holländisch)		
• <u>Option:</u> Anschluss für Fernstart in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe möglich (Startimpuls oder Dauerkontakt)		

4. MONTAGE

4.1. Leistungsteil:

Das Leistungsteil wird auf das Dach der Saunakabine gelegt und mit zwei Schrauben befestigt.

4.2. Montage des Bedienteils zum Aufhängen an der Außenwand (siehe beiliegende Bohrschablone):

- I. Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 20 mm an der Position des Kabelkanals, auf einer Höhe von ca. 1500 – 1700 mm (Abb. 1).
- II. Messen Sie vom Bohrloch 65 mm nach oben und anschließend 40 mm nach links. Dies ergibt die Position des linken Befestigungsschraubens (Abb. 2).
- III. Montieren Sie den rechten Befestigungsschrauben waagrecht in einem Abstand von 110 mm (Abb. 2).
- IV. Anschließend das schwarze Verbindungskabel mit einer Einzugshilfe durch das Bohrloch auf das Dach führen und mit dem Leistungsteil verbinden (Abb. 4).
- V. Verschließen Sie die Bohrung mit einer Dämmwolle oder einem Klebestreifen.
- VI. Zum Schluss das Bedienteil auf den zuvor befestigten Schrauben einhängen (Abb. 3).

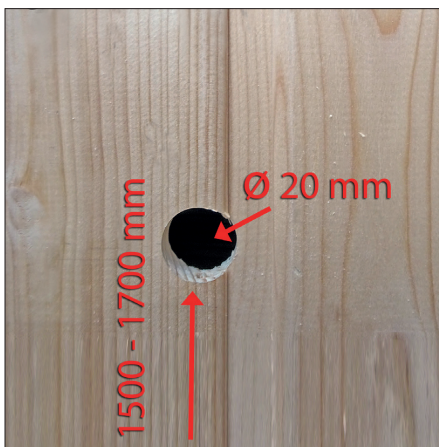


Abb. 1

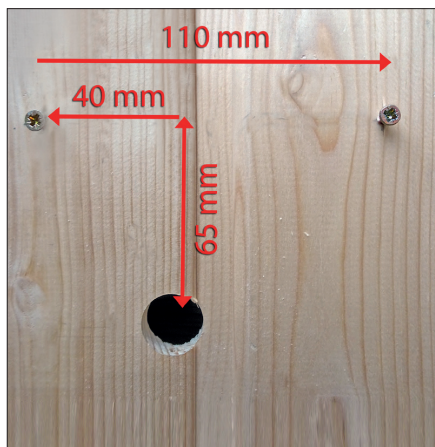


Abb. 2

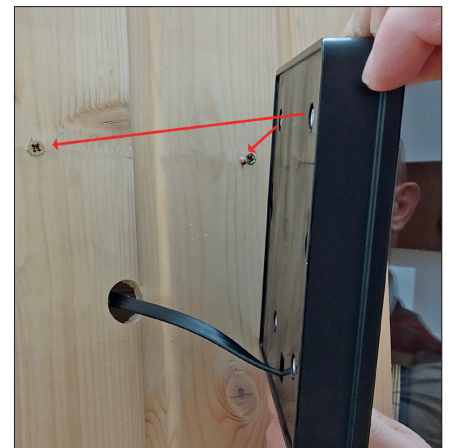


Abb. 3

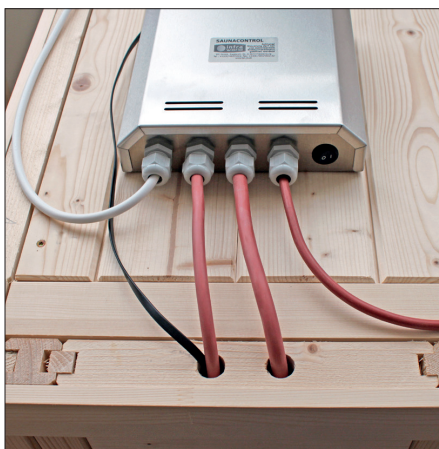


Abb. 4



Abb. 5

4.3. Montage des Reglers für Infrarotstrahler

Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 60 mm. Der Regler zum Dimmen des Infrarotstrahlers kann je nach Bedarf, direkt neben einem Strahler in der Sauna montiert werden. Es können insgesamt 2 Regler an das Leistungsteil angeschlossen werden (siehe Abb. 5).

4.4. Elektrische Installation:

Das Bedienteil laut der nachstehenden elektrischen Installationsanleitung anschließen (Abb 6).

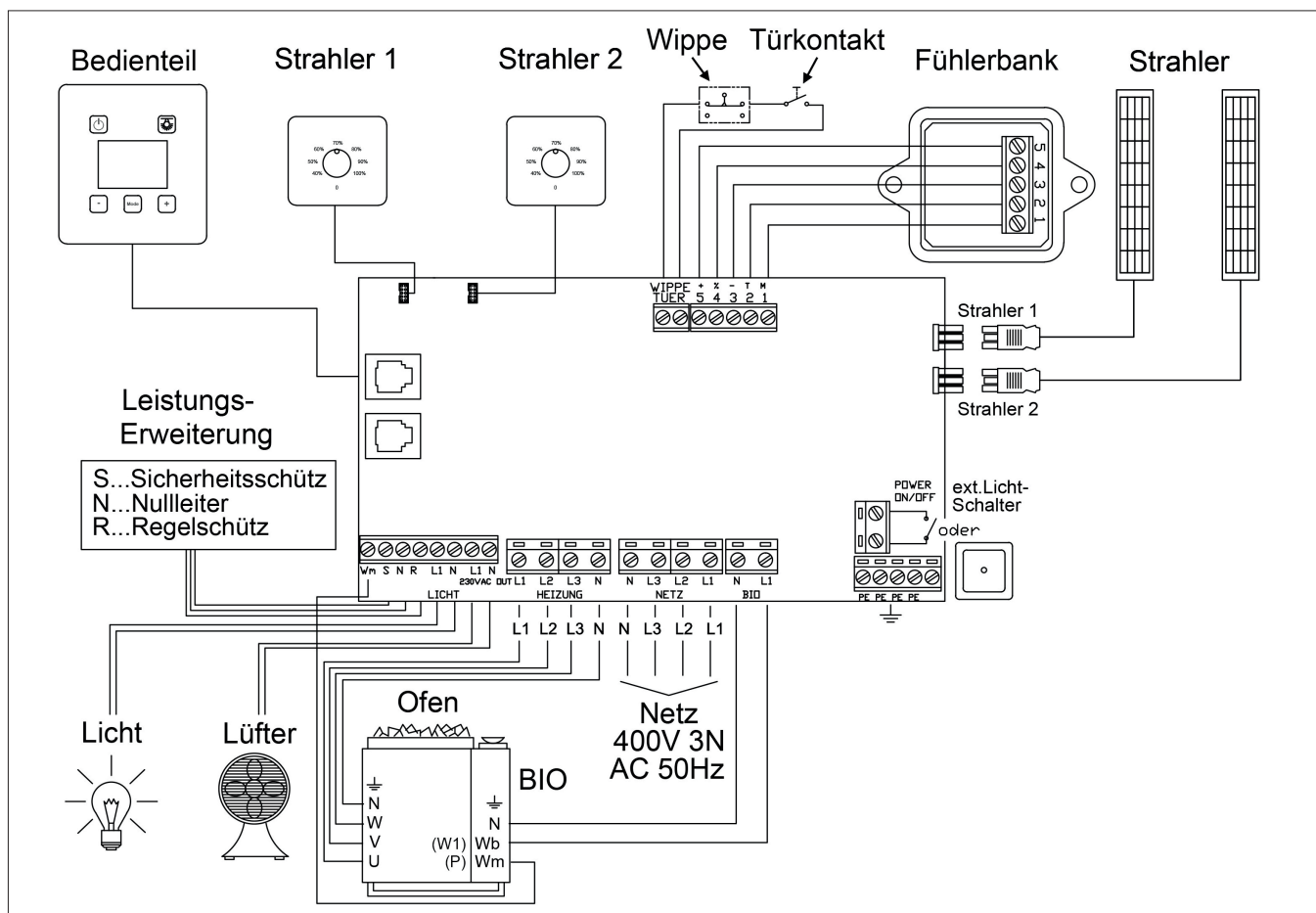


Abb. 6

Anschluss des Verdampfers:

Für den Anschluss des Verdampfers (BIO) benötigen Sie ein geeignetes Silikonkabel mit 1,5 mm².



Achtung: Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Klemme L1 (BIO) mit dem Verdampfer Wb (bei manchen Öfen auch W1 bezeichnet). Die Steuerung erkennt den Wassermangel des Verdampfers. Dazu verbinden Sie Wassermangel Wm (bei manchen Saunaöfen ist diese Klemme auch mit P (Protect) bezeichnet).



Achtung: Die Installation des Leistungsteils darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur, unter der Beachtung der einschlägigen Richtlinien, durchgeführt werden.

Alle elektrischen Anschlussleitungen, die im Inneren der Saunakabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170 °C geeignet sein. Weiters darf die Steuerung nur über einen festen Anschluss mit dem Netz verbunden werden.



Hinweis: Wird eine Vorwahlfunktion oder ein Fernstart verwendet, so ist laut Norm EN 60335-1 bzw. EN 60335-2-53 ein Türkontakt-Schalter oder eine Abschaltwippe (Abdeckschutz) einzusetzen.

Dieser Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe wird an der Klemme „Wippe/Tür“ angeschlossen (werden beide verwendet, so sind diese in Serie zu schalten).

Ist die Vorwahlfunktion aktiviert, so wird durch das Öffnen der Saunatür bzw. durch das Betätigen der Abschaltwippe die Vorwahl deaktiviert (laut Norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Um die Vorwahlfunktion nach dem Öffnen der Tür bzw. nach Betätigen der Abschaltwippe erneut zu verwenden, muss diese neu aktiviert werden.

4.5. Geräteschalter (Switch off):

Auf der Rückseite des Leistungsteils befindet sich ein Geräteschalter. Damit kann die Elektrik vom Netz getrennt werden (Abb. 7).

Bei Bedarf kann der Geräteschalter abgeklemmt und anstelle dessen ein externen EIN/AUS- Schalter angeschlossen werden (Abb. 6).

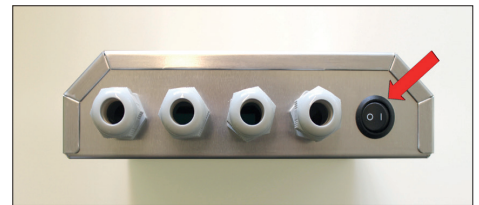


Abb. 7

4.6. Montage Temperaturfühler:

Im Radius von 150 - 170 cm Entfernung zum Saunaofen (Abb. 8), ein Loch mit einem Durchmesser von 7 mm in die Saunadecke bohren (vorzugsweise in der Mitte eines Profilbrettes).

Das beiliegende 5-polige Silikonkabel (5 x 0,5 mm) durch die Öffnung ziehen und jeweils in einer 1 zu 1-Verbindung (also 1 auf 1, 2 auf 2,...) mit dem Fühler sowie dem Leistungsteil verbinden.

Den Fühler mit zwei Schrauben an der Saunadecke befestigen (Abb. 10).

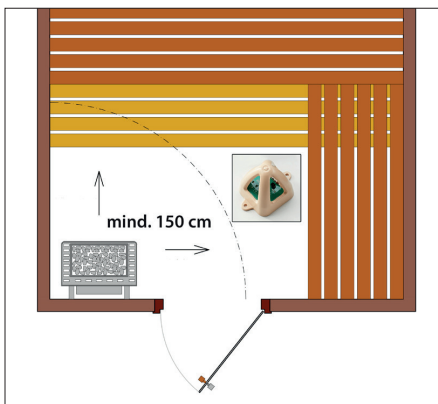


Abb. 8

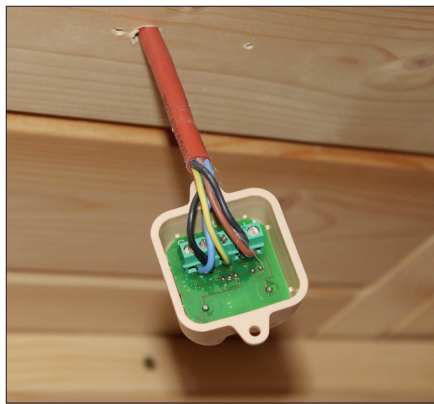


Abb. 9



Abb. 10

4.7. Anschluss der Saunaleuchte:

Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch, für das Anschlusskabel der Saunaleuchte, in das Saunadach.

Die Saunaleuchte kann an jeder gewünschten Stelle der Sauna montiert werden, allerdings nicht direkt über dem aufsteigenden Heißluftstrom des Saunaofens.

5. GRUNDEINSTELLUNG

5.1. Wechseln der Display-Sprache

Saunacontrol C4	
Infraworld	V5.2f
M=Auswahl, Licht	

Diese Einstellung am Display wird als Programmier-Modus bezeichnet.

Bei gedrückter  -Taste und kurzes Drücken der  -Taste kann die Sprache verändert werden (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).

** LANGUAGE **	

German	
+ Change, M Exit	

Durch mehrmaliges Drücken der  -Taste kann die Sprache verändert werden (Deutsch → English → Deutsch...).

Bestätigen durch Drücken der  -Taste.

5.2. Lüfter-Funktion aktivieren (bei Bedarf)

Bei gedrückter  -Taste und kurzes Drücken der  -Taste wird die Funktion mit Lüfter gesetzt (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).

** LÜFTER **	

JA	
+ Change, M Exit	

DE Mit der  -Taste kann die Funktion ein- bzw. ausgeschalten werden. Bestätigen durch Drücken der  -Taste. (Hinweis: Durch Drücken der  -Taste wechselt man automatisch zur Funktion „Kindersicherung aktivieren“).

5.3. Kindersicherung aktivieren

Über die Lüfter-Funktion (siehe Punkt 5.2) gelangen Sie zur Funktion „Kindersicherung aktivieren“.

Mit der  -Taste kann die Funktion ein- bzw. ausgeschalten werden.

Bestätigen durch Drücken der  -Taste (siehe auch Punkt 6.1.2).

6. BETRIEB

Displayanzeigen im Betriebsmodus

Betriebsart:

Sauna
Bio-Sauna
Strahler
Trocknen

Aktuelle
Luftfeuchtigkeit

Bio 1:25:32
Rel.LF.: 48 %
Temp.: 50 °C
(mode)

Laufzeit

Aktuelle Temperatur
der Kabine

6.1. Einschalten Sauna

6.1.1. Saunastart

Nach Drücken der  -Taste wird am Display der Startbildschirm angezeigt.

6.1.2. Saunastart bei aktivierter Kindersicherung

Erscheint beim Einschalten  am Display „L O C K E D“, so ist die Kindersicherung aktiv.

Bei gedrückter Plus- und Minus-Taste und kurzes Drücken der  -Taste wird die Kindersicherung deaktiviert.

Nach dem Ausschalten der Sauna ist die Kindersicherung automatisch wieder aktiv.

6.1.3. Mögliche Betriebsarten

Durch mehrmaliges Betätigen der  -Taste die gewünschte Betriebsart wählen:

- 1 x für Sauna
- 2 x für Bio-Sauna
- 3 x für Infrarot-Strahler
- 4 x für Lüfter [nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA] (siehe Punkt 5.2)

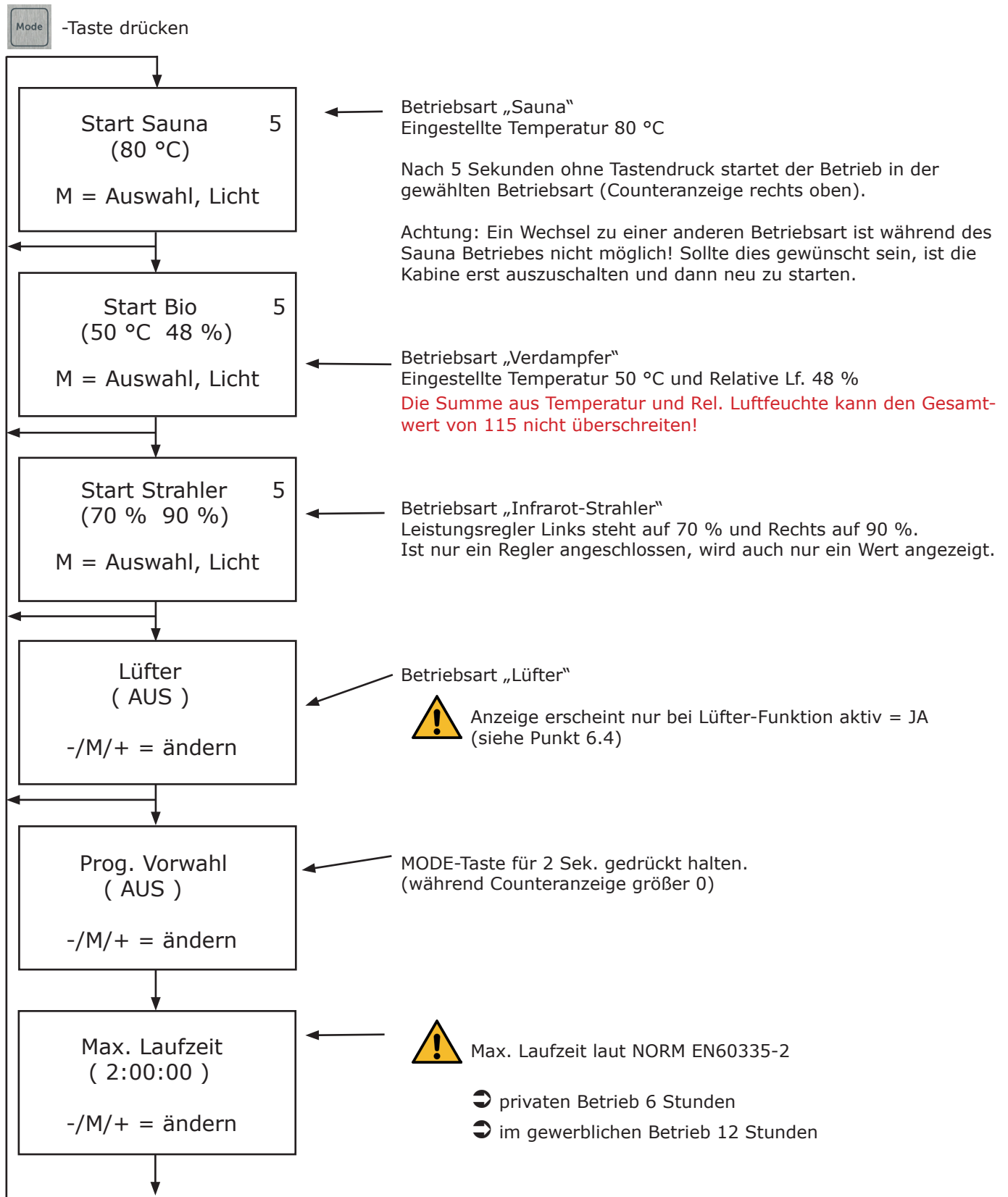
Nach Ablauf der Counterzeit (Zeituhr), die rechts oben im Display erscheint, wird nach 5 Sekunden ohne Tastendruck die gewählte Betriebsart aktiviert. Die Sauna startet mit den zuletzt eingestellten Werten.

Infrarot-Strahler können über die Drehregler bei jeder Betriebsart zugeschaltet werden.

Wird die  -Taste für 2 Sek. gedrückt (bevor die Counterzeit auf 0 ist), so gelangt man in den Programmiermodus (siehe Punkt 8 Vorwahl).

DE

6.2. Auswahl der Betriebsart:



6.3. Einschalten Saunalicht

6.3.1. Saunalicht im Betrieb

Durch Drücken der  -Taste wird das Sauna-Licht EIN bzw. AUS-geschaltet.

6.3.2. Saunalicht für Reinigung

Mit der  -Taste einschalten (es erscheint der Startbildschirm).

Das Licht kann jetzt mit der  -Taste EIN bzw. AUS-geschaltet werden.

6.4. Lüfter - Nachlauf



Diese Anzeige erscheint nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA (siehe Punkt 5.2).

Mit der  -Taste einschalten (es erscheint der Startbildschirm).  -Taste mehrmals betätigen, bis im Display „Lüfter“ erscheint. Mit der  -Taste wird der Lüfter eingeschaltet.

Jeder  -Tastendruck erhöht die Laufzeit um 15 Minuten (Minus-Taste verringert die Laufzeit um 15 Minuten). Maximal sind 60 Minuten möglich. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich die Steuerung aus.

Durch Drücken der  bzw.  -Taste wird das Lüfterprogramm ebenfalls beendet.

6.5. Ausschalten

Ist die eingestellte Laufzeit vorüber, schaltet sich die Steuerung automatisch aus.

6.5.1. Nachtrocknung bei Verdampfer-Betrieb:

Im Verdampfer-Betrieb beginnt eine Trockenphase von 30 Minuten bei 80 °C (Displayanzeige „Trocknen“). Der Lüfter wird in der Trockenphase (bei Lüfter-Funktion aktiv = Ja) eingeschaltet.

Zum Ausschalten während des Betriebs bzw. des Trocknens muss die  -Taste gedrückt werden.

6.5.2. Ausschalten bei Verdampfer-Sauna während des Betriebes:

- 1 x  -Taste... Start Trocken-Modus (30 min., 80 °C)
- 2 x  -Taste... Rückkehr zum Start-Bildschirm
- 3 x  -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

6.5.3. Ausschalten in den anderen Betriebsarten:

- 1 x  -Taste... Rückkehr zum Start-Bildschirm
- 2 x  -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

6.6. Anzeigen der Betriebsstatistik

Bei gedrückter  -Taste und kurzes Drücken der  -Taste wird die Betriebsstatistik angezeigt (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).

Betr.Std.	426:59	Betriebsstunden gesamt (Stunden, Minuten)
S	102:12	
B	102:12	
I	18:00	

Betriebsart Ofen-Heizzeit Betriebsstunden

Beenden durch Drücken der  -Taste

7. ÄNDERN DER BETRIEBSWERTE

Zum Ändern der Grundeinstellung muss die Sauna in der jeweiligen Betriebsart eingeschaltet werden. (Sauna, Verdampfer, Strahler).

Generell können durch Betätigen der  -Taste die einstellbaren Faktoren ausgewählt werden. Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck werden die eingestellten Werte übernommen, die Sauna wechselt in den normalen Betrieb.

7.1. Einstellung Betriebsart Sauna

Die Kabine ist in der Betriebsart „Sauna“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Temperatur:

1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 110 °C eingestellt werden.

Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).

2 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.

7.2. Einstellung Betriebsart Verdampfer

Die Kabine ist in der Betriebsart „Bio“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Info: Zuerst die gewünschte Temperatur (z.B. 50 °C) und anschließend die Luftfeuchtigkeit (z.B. 48 %) einstellen. **Die Summe aus Temperatur und Rel. Luftfeuchte kann den Gesamtwert von 115 nicht überschreiten!**

Temperatur:

- 1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Kabinentemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 65 °C eingestellt werden.

Luftfeuchte:

- 2 x  Das Display zeigt „% Rel. Lf“ – die gewünschte Luftfeuchtigkeit über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Prozent-Schritten können zwischen 10 und 85 Prozent eingestellt werden.

Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).

- 3 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.

7.3. Einstellung Betriebsart Infrarot-Strahler

Die Kabine ist in der Betriebsart „Strahler“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Raum-Temperatur:

- 1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 20 und 50 °C eingestellt werden.

Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).

- 2 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.

7.4. Kombination der verschiedenen Betriebsarten

Mögliche kombinierbare Betriebsarten:

1. Sauna + Infrarot-Strahler:

Betriebsart „Sauna“ wählen und die Infrarot-Strahler mit dem Regler einschalten.

2. Bio-Sauna + Infrarot-Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Bio-Sauna“ wählen und den Infrarot-Strahler mit dem Regler einschalten.

3. Infrarot-Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Strahler“ wählen und diese mit dem Regler einschalten. Der Ofen als Zusatzheizung läuft automatisch.

Ofen als Zusatzheizung ausschalten:

Sie wollen bei der Kombination 3 die Zusatzheizung ausschalten?

Dabei muss die Raumtemperatur der Kabine gesenkt werden. Werksseitig wird für diesen Fall eine Raumtemperatur von 50 °C eingestellt.

1 x  -Taste drücken. Das Display zeigt „Temperatur“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten kann diese z.B. von 50 °C auf 30 °C gesenkt werden.

7.5. Einstellung und Regelung der VITALlight-Infrarotstrahler

Mit dem Drehregler kann die Intensität der VITALlight-Infrarotstrahler stufenlos von AUS, 40 – 100 % eingestellt werden.

Anschlussmöglichkeiten:

- 1 Regler max. 2 x 500 W
- 2 Regler jeweils max. 500 W (zweiter Regler ist optional zu bestellen – Art. Nr.: B6687)

8. VORWAHL



Die Vorwahl darf nur in Verbindung mit einem Ofen-Abdeckschutz oder Türkontaktschalter verwendet werden.

Im Standby die  -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der  -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Prog. Vorwahl AUS“, mit der  -Taste erfolgt der Wechsel zu „Prog. Vorwahl EIN“.

Mit weiterem Drücken der  -Taste erscheinen nacheinander im Display die zu verändernden Größen:

1. „Start - Zeit“ (Auswahl nur für die nächsten 24 Stunden möglich)
2. „Betr. - Art“ (Vorwahl der gewünschten Betriebsart: Sauna / Verdampfer / Strahler)
3. „Aktuelle Uhrzeit“ einstellen
4. „Max. Laufzeit“ von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar.



Im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden einstellen laut NORM EN60335-2.

Bei nochmaligem Drücken der  -Taste wechselt die Steuerung in den Modus „Vorwahl Aktiv“.

Die Saunasteuerung befindet sich nun im Modus „Vorwahl Aktiv“ und schaltet sich laut der eingestellten Uhrzeit und Betriebsart ein.



Die Vorwahl Start-Zeit kann nur innerhalb der nächsten 24 Stunden eingestellt werden.

Durch Drücken der  -Taste wird der Modus „Vorwahl Aktiv“ wieder ausgeschaltet. Wird der Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe betätigt, so wird die Vorwahl deaktiviert (laut NORM EN60335-2 - Fernwirken).

9. MAXIMALE LAUFZEIT

Im Standby die  -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der  -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Vorwahl AUS“ (siehe Punkt 8).

1 x  -Taste drücken. Das Display zeigt „Max.Laufzeit“.

Die gewünschte Laufzeit ist über die Plus- oder Minus-Taste in 10-Minuten-Schritten von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar.



im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden (NORM EN60335-2)

Prog. Vorwahl	AUS
Max. Laufzeit	02:00:00

Bei nochmaligem Drücken der  -Taste wechselt die Steuerung zum Start-Bildschirm (falls „Vorwahl = EIN“ gewählt wurde, erscheint „-Vorwahl Aktiv-“).

10. STÖRUNGSMELDUNGEN

Bei Fühlerunterbrechung, Wassermangel und Abdeckschutz wird die Heizung sofort abgeschaltet. Am Display wird die Störung in der untersten Display-Zeile angezeigt.

Mögliche Störungsmeldungen:

Error R-Sensor ...	Unterbrechung des Raumfühlers
Error S-Sensor ...	Unterbrechung des Sicherheitsbegrenzers
Error %-Sensor ...	Unterbrechung des Feuchtigkeitsfühlers
! Wassermangel ! ...	Wassermangel im Ofen hat angesprochen
! Abdeckschutz ! ...	Ofen-Abdeckschutz wurde aktiviert

DE

11. SICHERHEITSABSCHALTUNGEN

Bei einer Unterbrechung im Verbindungskabel zu Bedienteil oder Fühlerbank wird der Heizkreis sofort unterbrochen. Darüber hinaus ist die Kabine mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgestattet.

Wird die Maximal-Temperatur von 128 °C überschritten, liegt ein Defekt vor und die Sauna wird abgeschaltet. Es ist unbedingt ein Fachmann zu Rate zu ziehen.

Beim Betätigen des Ofen-Abdeckschutzes (Wippe) wird der Heizkreis sofort unterbrochen und eine Fehlermeldung erscheint im Display.

Beim Ansprechen des Wassermangels wird der Verdampfer im 3-Sekunden-Takt aus-/eingeschaltet (akustisches Warnsignal bei Ofen mit integriertem Summer). **Gebrauchsanweisung des Saunaofens beachten!**

12. STROMAUSFALL

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert, allerdings muss beim Programmieren der Vorwahl die Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe Punkt 8).

13. REINIGUNG

Reinigung des Bedienteiles nur mit einem feuchten, weichen Tuch durchführen. Keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

14. ENTSORGUNG



Das Verpackungsmaterial und die Steuerung nach den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen. Nicht im Hausmüll entsorgen.

15. SERVICE

Service Adresse:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Web: www.infraworld.at

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns bitte immer die Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. sowie den Namen des Fachhändlers und das Kaufdatum bekannt.

DE

NOTICE DE MONTAGE ET D'UTILISATION

Français



DONNÉES TECHNIQUES :	
Type :	Saunacontrol C4
Réf. art. :	B6730
Domaine d'utilisation :	Commande multifonctionnelle pour évaporateur et poêle de sauna ainsi que 2 radiateurs infrarouge VITALight
Puissance de raccordement :	jusqu'à 11,0 kW
Unité de commande (H-L-P) :	145 x 135 x 24 mm
Unité de puissance (H-L-P) :	60 x 240 x 215 mm
Composé de :	1 Unité de commande 2 Unité de puissance 3 Capteur de température équipé d'un câble de 3,5 m 4 Régulateur pour radiateur infrarouge

Sous réserve de modifications techniques

TABLE DES MATIÈRES

1.	Consignes générales de sécurité	21
2.	Liste de colisage	22
3.	Données techniques	22
4.	Montage / Installation électrique	23
5.	Réglage de base	26
5.1.	Changement de la langue d'affichage	26
5.2.	Fonction Ventilateur	26
5.3.	Fonction Sécurité enfant	26
6.	Utilisation	27
6.1.	Mise en marche du sauna	27
6.1.1.	Démarrage du sauna	27
6.1.2.	Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée	27
6.1.3.	Modes de fonctionnement possibles	27
6.2.	Choix du mode de fonctionnement	28
6.3.	Allumer l'éclairage du sauna	29
6.3.1.	Éclairage durant l'utilisation	29
6.3.2.	Éclairage du sauna durant le nettoyage	29
6.4.	Arrêt différé du ventilateur	29
6.5.	Éteindre	29
6.5.1.	Séchage complémentaire en mode de fonctionnement Évaporateur	29
6.5.2.	Éteindre pendant le fonctionnement évaporateur-sauna	29
6.5.3.	Éteindre pendant d'autres modes de fonctionnement	29
6.6.	Affichage des statistiques d'utilisation	30
7.	Modification des valeurs d'utilisation	30
7.1.	Réglage du mode de fonctionnement sauna	30
7.2.	Réglage du mode de fonctionnement évaporateur	31
7.3.	Réglage du mode de fonctionnement radiateur infrarouge	31
7.4.	Combinaison des modes de fonctionnement diverses	32
7.5.	Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge	32
8.	Présélection	33
9.	Durée de fonctionnement max.	34
10.	Messages de défauts	34
11.	Arrêts de sécurité	34
12.	Coupure de courant	35
13.	Nettoyage	35
14.	Mise au rebut	35
15.	Service après-vente	35

1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Le raccordement électrique de la commande de sauna doit être effectué par un électricien qualifié.
- L'unité de commande et de puissance de la commande doit être montée à l'extérieur de la cabine de sauna.
- Le capteur de température doit être monté dans un rayon de 1,5 mètre autour de l'appareil de chauffage.
- Lors du raccordement de la commande de sauna, le courant doit être coupé.
- Lors de travaux d'installation, d'entretien ou de réparation sur la commande ou sur le poêle, l'alimentation électrique doit être coupée du réseau à tous les pôles en enlevant les fusibles.
- Veillez également à respecter impérativement les consignes de sécurité et d'installation des fabricants de la cabine et du poêle.
- La commande de sauna doit uniquement être utilisée pour commander et régler un poêle de sauna finlandais et des radiateurs infrarouges, ainsi que des accessoires de sauna comme l'éclairage et des ventilateurs. Puissance de raccordement maximale triphasée jusqu'à 11 kW.
- Lisez attentivement les consignes de sécurité et conservez-les, en cas de besoin, à proximité de la commande de sauna.
- La commande ne doit pas être utilisée par des enfants de moins de 8 ans. Si de jeunes enfants se trouvent dans la maison, il est recommandé d'activer la sécurité enfant.
- La commande de sauna peut être utilisée par des enfants de plus de 8 ans ainsi que par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ayant un manque d'expérience et/ou de connaissance. Toutefois, ils doivent être supervisés ou avoir appris l'utilisation en toute sécurité de la commande et comprendre les dangers possibles qui peuvent se produire.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec la commande et peuvent nettoyer l'appareil uniquement sous surveillance.



Attention : Vérifiez avant le démarrage du sauna qu'aucun matériau inflammable (une serviette de bain, un seau de sauna, une louche, etc.) ne se trouve sur le poêle. Risque d'incendie !

- Évitez d'utiliser le sauna en étant sous l'influence d'alcool, de médicaments ou de drogues.



Si vous utilisez le démarrage à distance, le poêle doit être équipé d'un interrupteur à bascule ou d'un interrupteur de contact de porte.

- Nous ne sommes pas responsables des dommages causés par une mauvaise utilisation ou une mauvaise installation. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant de mettre l'appareil en service.
- Des modifications de la commande de sauna ou de l'installation sont interdites et peuvent entraîner des dangers imprévisibles. Veuillez contacter le fournisseur ou le fabricant pour d'éventuelles extensions.



Attention - Danger de mort : N'effectuez jamais de réparations ou d'installations vous-même. Seule une personne qualifiée est autorisée à ouvrir le couvercle du boîtier.



Attention : L'unité de puissance ne doit pas être montée dans une armoire électrique fermée ou dans une cloison fermée du sauna.

2. LISTE DE COLISAGE

- Unité de puissance avec boîtier en aluminium (H x L x P : 60 x 240 x 215 mm)
- Unité de commande avec l'écran LCD de quatre vers (H x L x P : 145 x 135 x 24 mm), avec éclairage du fond d'écran, câble de raccordement vers l'unité de puissance de 3 m.
- Régulateur pour radiateur infrarouge avec câble de 4,0 m
- Banc des capteurs (capteurs de sécurité et de température dans le sauna) avec câble silicone de 3,5 m
- Notice de montage et d'utilisation
- Gabarit de perçage

3. DONNÉES TECHNIQUES

• Plages de réglage	Mode sauna :	Temp. ambiante : 30 - 110 °C, durée : 30 min - 20 h
	Évaporateur :	Temp. ambiante : 30 - 65 °C, durée : 30 min - 20 h, humidité relative : 10 - 85 %
	Radiateur :	Temp. ambiante : 20 - 50 °C, durée : 30 min - 20 h, puissance 40 - 100 %
• Tension nominale :		400 V, 3N AC, 50 Hz
• Puissance :	max. 11 kW en mode sauna, extensible par la connexion d'un contacteur de puissance	
	max. 7,2 kW et 3,5 kW évaporateur en mode évaporateur	
	max. 1,3 kW pour radiateur infrarouge (1 ou 2 régulateurs pour max. 2 x 500 W)	
• Éclairage :		230 V AC, 100 W
• Fonction ventilateur :		230 V AC, 100 W, arrêt différé programmable jusqu'à 60 min.
• Température ambiante :		0 - 40 °C
• Température d'entreposage :		-20 - 70 °C
• Limitation de la durée de chauffage :		réglable jusqu'à 6 (20) h
• Affichage de défauts :		Détection automatique de défauts avec affichage d'un texte sur l'écran LCD en cas de rupture de conducteur ou de capteur endommagé
• Arrêt de sécurité :		Protection contre la surchauffe dans le banc des capteurs
• Pénurie d'eau :		contrôle externe, vibreur sonore dans le poêle évaporateur, indiqué à l'écran
• Possibilité de raccorder une pénurie d'eau, un capot de protection et/ou un contact de porte		
• Possibilité de raccorder une extension de puissance avec protection de sécurité et de réglage		
• Sortie 230 V supplémentaire pour un éclairage couleur ou un appareil pour écouter de la musique		
• Interrupteur principal de l'appareil (Power On/Off), aucune consommation en veille		
• Lors d'une coupure de courant, la programmation est préservée		
• Sécurité enfant activable		
• Temps de présélection activable, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle		
• Les statistiques des temps de fonctionnement et de chauffage pour la durée totale de fonctionnement peuvent être affichées		
• Navigation par menu en allemand, anglais (optionnel : italien, français, néerlandais)		
• <u>Option</u> : Possibilité de raccorder un démarrage à distance, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle (impulsion de démarrage ou contact permanent)		

4. MONTAGE

4.1. Unité de puissance :

Posez l'unité de puissance sur le toit de la cabine de sauna et fixez-la avec deux vis.

4.2. Montage de l'unité de commande à suspendre sur la cloison extérieure :

(voir le gabarit de perçage ci-joint) :

- I. Percez un trou d'un diamètre de 20 mm au niveau de la goulotte de câbles, à une hauteur d'environ 1 500 – 1 700 mm (Fig. 1).
- II. Mesurez à partir du trou percé 65 mm vers le haut et ensuite 40 mm vers la gauche. Cela vous donne la position de la vis de fixation gauche (Fig. 2).
- III. Montez la vis de fixation droite à une distance horizontale de 110 mm (Fig. 2).
- IV. Passez ensuite le câble de raccordement noir à l'aide d'un tir fil à travers le trou percé jusqu'au toit et raccordez-le à l'unité de puissance (Fig. 4).
- V. Bouchez le perçage avec de la laine isolante ou une bande adhésive.
- VI. Pour finir, accrochez l'unité de commande aux vis précédemment fixées (Fig. 3).

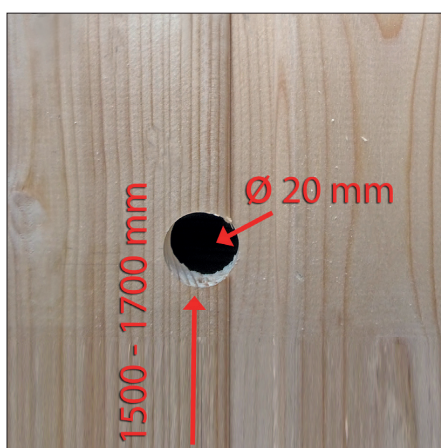


Fig. 1

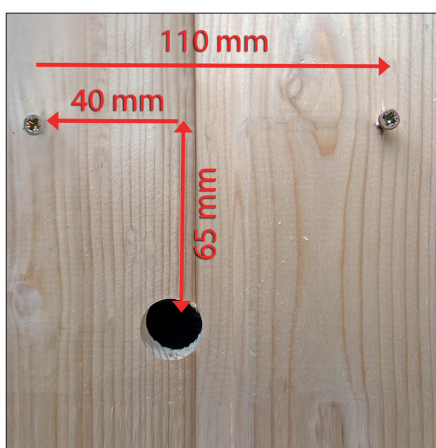


Fig. 2

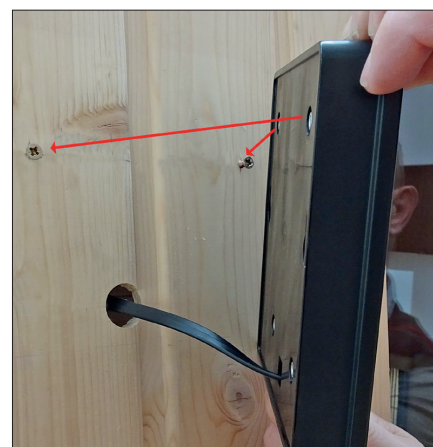


Fig. 3

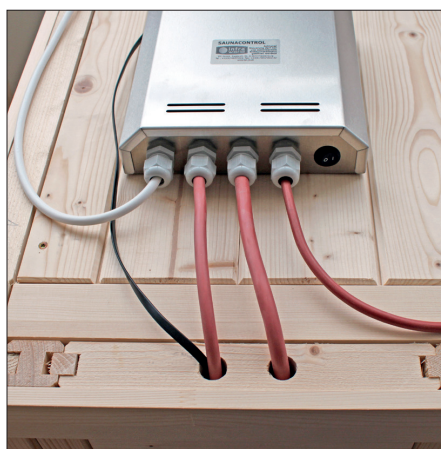


Fig. 4



Fig. 5

4.3. Montage du régulateur pour radiateurs infrarouge

Percez un trou d'un diamètre de 60 mm. Le régulateur pour varier l'intensité du radiateur infrarouge peut être monté directement à côté d'un radiateur dans le sauna selon les besoins. Au total il est possible de connecter 2 régulateurs à la partie puissance (Fig. 5).

4.4. Installation électrique :

Raccorder la commande selon les instructions d'installation électrique suivantes (fig. 6).

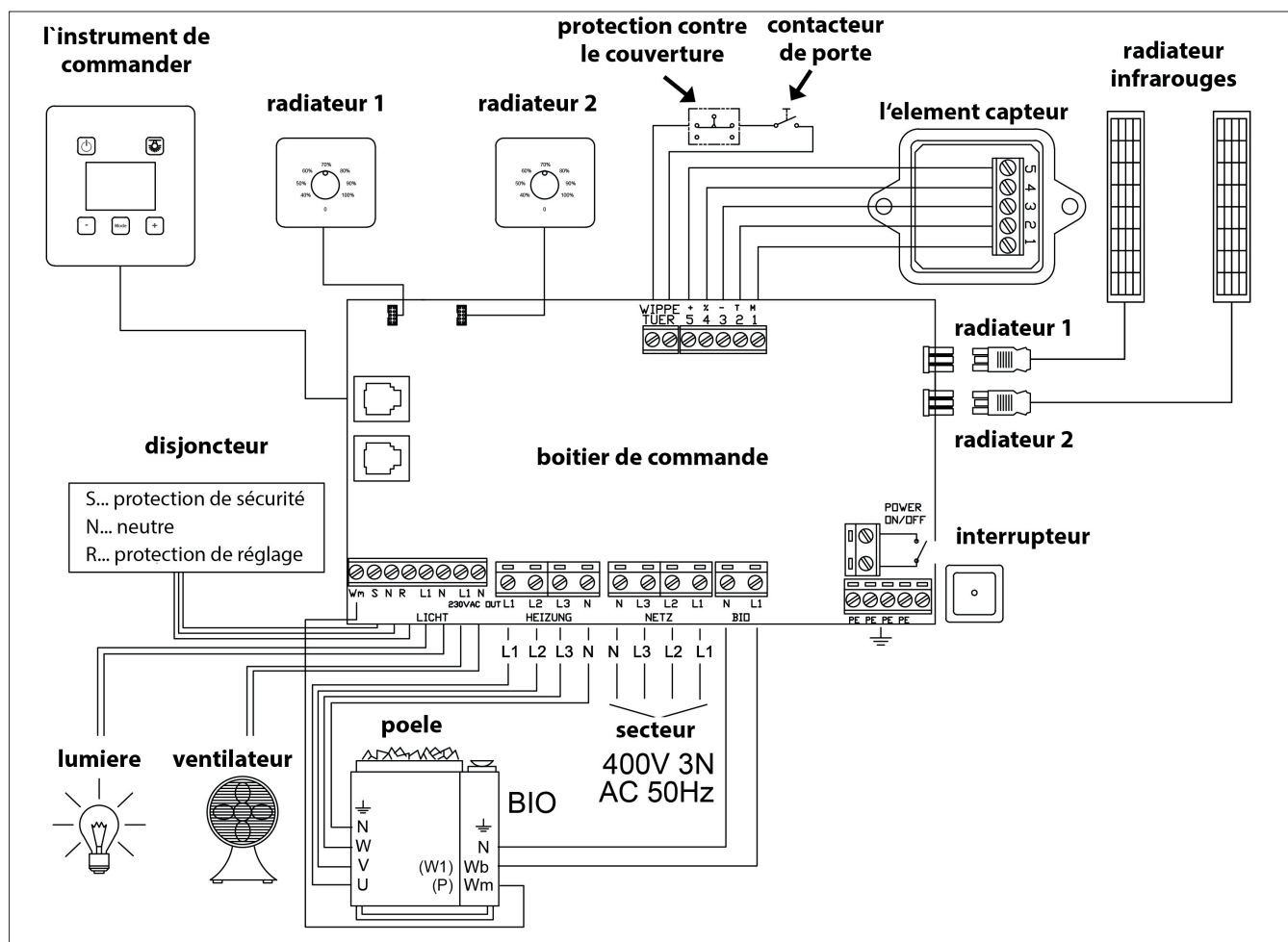


Fig. 6

Connexion de l'évaporateur :

Pour raccorder l'évaporateur (Bi-O) vous avez besoin d'un câble silicone de 1,5 mm²



Attention : Veillez au raccordement correct de la borne L1 (Bi-O) avec l'évaporateur Wb (également dénommé W1 pour quelques poêles). La commande détecte la pénurie d'eau de l'évaporateur. Pour cela, raccorder la pénurie d'eau Wm (cette borne est également dénommé P (Protect) pour quelques poêles de sauna).



Attention : Seul un électricien qualifié est autorisé à installer l'unité de puissance, tout en respectant les directives applicables.

Tous les câbles de raccordement électrique, qui sont posés à l'intérieur de la cabine de sauna, doivent être adaptés à une température ambiante d'au moins 170 °C. En outre, la commande ne doit être raccordée au réseau que par un raccordement fixe.

FR



Remarque : Si une fonction présélectionnée ou un démarrage à distance est utilisé, vous devez, conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53, utiliser un interrupteur de contact de porte ou un interrupteur à bascule du poêle (capot de protection).

Cet interrupteur de contact de porte ou cet interrupteur à bascule du poêle est raccordé à la borne « Interrupteur à bascule/Porte » (si les deux sont utilisés, ceux-ci doivent être raccordés en série).

Si la fonction de présélection est activée, l'ouverture de la porte du sauna ou l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle désactive la présélection (conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53).

Pour réutiliser la fonction présélection après l'ouverture de la porte ou après l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle, celle-ci doit être activée à nouveau.

4.5 Appliance switch (Switch off):

Sur la face arrière de l'unité de puissance se trouve l'interrupteur de l'appareil. Il permet de déconnecter le circuit électrique du secteur (fig. 7).

Si besoin, l'interrupteur de l'appareil peut être ponté et être remplacé par un interrupteur MARCHE/ARRÊT externe (fig. 6).



Fig. 7

4.6. Montage du capteur de température :

Percez, un trou d'un diamètre de 7 mm dans le plafond du sauna (de préférence au milieu d'une planche profilée), dans un rayon de 150 à 170 cm autour du poêle du sauna (Fig. 8).

Tirez le câble silicone à 5 conducteurs (5 x 0,5 mm) à travers l'ouverture et raccordez les conducteurs un à un (c.-à-d. 1 avec 1, 2 avec 2...) avec le capteur et l'unité de puissance.

Fixez le capteur à l'aide de deux vis sur le plafond du sauna (Fig. 10).

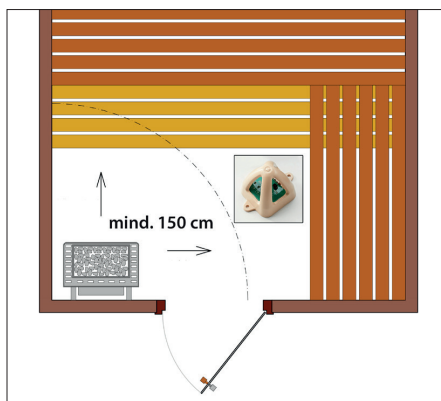


Fig. 8

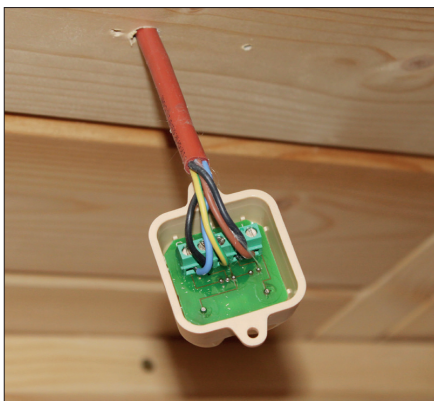


Fig. 9

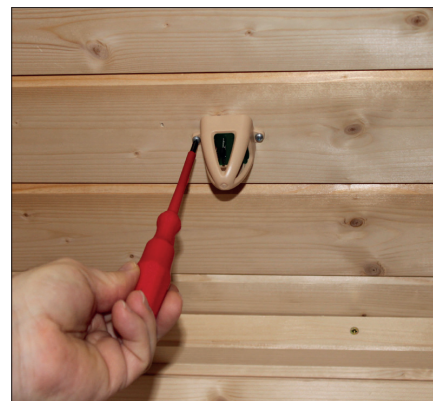


Fig. 10

4.7. Raccordement de l'éclairage du sauna :

Percez dans le plafond du sauna, à l'endroit souhaité, un trou pour le câble de raccordement de l'éclairage du sauna.

L'éclairage du sauna peut être installé à n'importe quel endroit du sauna, mais pas directement au-dessus du flux d'air chaud ascendant du poêle du sauna.

5. RÉGLAGE DE BASE

5.1. Changement de la langue d'affichage

Saunacontrol C4	

Infraworld	V5.2f
M=Select, lumière	

Ce réglage sur l'écran est dénommé mode de programmation.

Vous pouvez changer la langue en appuyant sur la touche  tout en maintenant enfoncée la touche  (lorsque le sauna est éteint, en veille).

** LANGUAGE **	

French	
+ Change, M Exit	

Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour changer la langue (German → English → German ...).

Confirmez en appuyant sur la touche .

5.2. Activer la fonction ventilateur (si besoin)

Allumez la fonction ventilateur en appuyant sur la touche  tout en maintenant enfoncée la touche  (lorsque le sauna est éteint, en veille).

** Ventilateur **	

Ja	
+ Change, M Exit	

Elle peut être allumée et éteinte avec la touche . Confirmer en appuyant sur la touche 
(Remarque : En appuyant sur la touche , vous basculez automatiquement vers la fonction « Activer la sécurité enfant ».)

FR

5.3. Activer la fonction sécurité enfants

Pour accéder à la fonction « Activer la sécurité enfant », il faut passer par la fonction « Ventilateur » (voir point 5.2).

Elle peut être allumée et éteinte avec la touche .

Confirmer en appuyant sur la touche  (voir point 6.1.2).

6. UTILISATION

Écran dans le mode opérationnel

Mode de fonctionnement:

Sauna
Sauna bio
Radiateur
Séchage

Bio 1:25:32
Humidite: 48 %
Temp.: 50 °C
(mode)

Durée

Humidité
actuelle dans la
cabine

Température actuelle
de la cabine

6.1. Mise en marche du sauna

6.1.1. Démarrage du sauna

Après avoir appuyé sur la touche  , l'écran de démarrage s'affiche.

6.1.2. Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée

Si « L O C K E D » s'affiche sur l'écran lors de la mise en marche avec  , la sécurité enfant est activée. Maintenez les touches plus et moins enfoncées et appuyez brièvement sur la touche  pour désactiver la sécurité enfant. Après la mise à l'arrêt du sauna, la sécurité enfant est de nouveau automatiquement activée.

6.1.3. Modes de fonctionnement possibles

Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour choisir le mode de fonctionnement désiré:

- 1x pour sauna
- 2x pour sauna bio
- 3x pour radiateur
- 4x pour ventilateur [seulement avec la fonction ventilateur activée = OUI] (voir point 5.2.)

Quand le temps de comptage est écoulé (décompte de 5 à 0 dans le coin supérieur droit de l'écran), le mode de fonctionnement sélectionné est activé. Le sauna démarre avec les dernières valeurs de réglage.

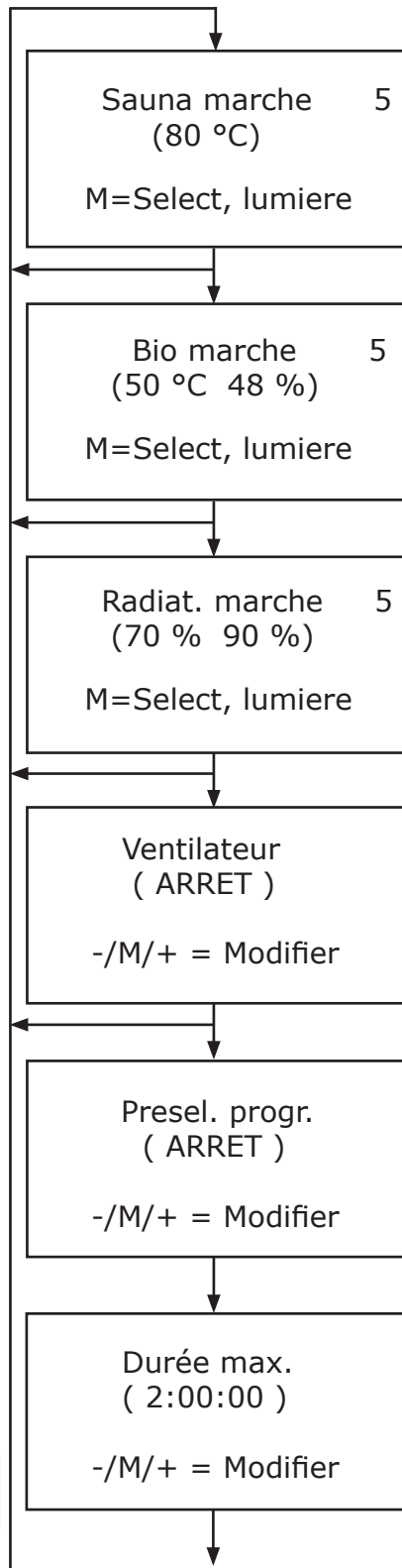
Il est possible de raccorder les radiateurs infrarouge dans tous les modes de fonctionnement au moyen des boutons tournants.

Si vous appuyez (avant que le décompte arrive à 0) durant 2 s sur la touche  , vous basculez vers le mode de programmation (voir point 8. Présélection)

FR

6.2. Choix du mode de fonctionnement :

Appuyez sur la touche



Mode de fonctionnement « Sauna »
Réglage de la température à 80 °C

Après un délai de 5 secondes sans avoir appuyé sur une touche, la mise en marche se fait dans le mode de fonctionnement sélectionné (décompte à droite en haut).

Attention : Il n'est pas possible de changer le mode de fonctionnement pendant le fonctionnement du sauna ! Si vous le désirez, il faut d'abord arrêter et puis rallumer la cabine.

Mode de fonctionnement « évaporateur »
Température réglée à 50 °C et hum. rel. de 48 %
La somme de la température et de l'humidité relative ne peut pas dépasser la valeur totale de 115 !

Mode de fonctionnement « radiateur infrarouge »
Le régulateur à gauche est sur 70 % et celui-ci à droite sur 90 %. Dans le cas où seul un régulateur est connecté, c'est que l'écran affiche une valeur seule.

Mode de fonctionnement « Ventilateur »



L'affichage s'affiche seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 6.4)

Appuyez durant 2 s sur la touche MODE
(Tant que le décompte est supérieur à 0)



Durée de fonctionnement max. conformément à la norme EN 60335-2

- ➡ Utilisation privée 6 heures
- ➡ Utilisation commerciale 12 heures

6.3. Allumer l'éclairage du sauna

6.3.1. Éclairage durant l'utilisation

En appuyant sur la touche , vous pouvez allumer ou éteindre l'éclairage du sauna.

6.3.2. Éclairage du sauna durant le nettoyage

Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît).

Vous pouvez maintenant allumer ou éteindre l'éclairage avec la touche .

6.4. Arrêt différé du ventilateur



Cet affichage apparaît seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 5.2).

Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît). Appuyez plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que l'écran affiche « Ventilateur ». Le ventilateur est mis en marche avec la touche .

Chaque appui sur la touche  augmente la durée de fonctionnement de 15 minutes (la touche moins diminue la durée de 15 minutes). La durée de réglage maximale est de 60 minutes. À l'expiration du délai réglé, la commande s'éteint automatiquement.

En appuyant sur la touche  ou sur la touche , le programme du ventilateur s'arrête.

6.5. Éteindre

Si la durée de fonctionnement réglée s'est écoulée, la cabine s'éteint automatiquement.

6.5.1. Séchage complémentaire en mode de fonctionnement Évaporateur :

Une phase de séchage de 30 minutes à 80 °C commence en mode évaporateur (l'écran affiche « séchage »). Le ventilateur est activé dans la phase de séchage (avec la fonction ventilateur activée = Oui)

Appuyez sur la touche  pour éteindre la cabine lors du fonctionnement ou le séchage.

6.5.2. Éteindre pendant le fonctionnement évaporateur-sauna :

1 x  touche ... démarrage du mode de séchage (30 min, 80 °C)

2 x  touche ... retour à l'écran d'accueil

3 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

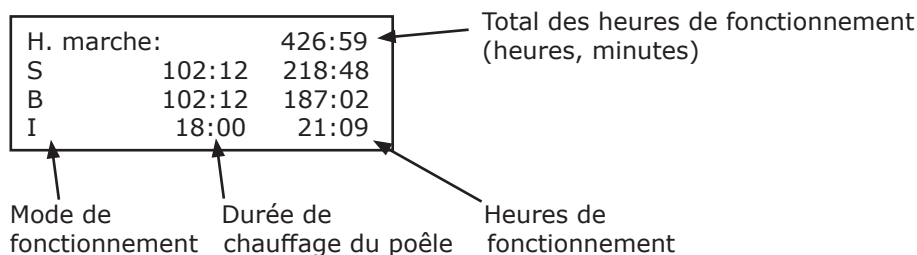
6.5.3. Éteindre pendant d'autres modes de fonctionnement :

1 x  touche ... retour vers l'écran de démarrage

2 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

6.6. Affichage des statistiques d'utilisation

Pour afficher les statistiques d'utilisation (lorsque le sauna est à l'arrêt, en veille), maintenez la touche  enfoncée et appuyez brièvement sur la touche .

H. marche:	426:59	
S	102:12 218:48	
B	102:12 187:02	
I	18:00 21:09	

Total des heures de fonctionnement (heures, minutes)

Mode de fonctionnement

Durée de chauffage du poêle

Heures de fonctionnement

Arrêtez en appuyant sur la touche .

7. MODIFICATION DES VALEURS D'UTILISATION

Pour modifier les valeurs, vous devez mettre en marche le sauna dans le mode de fonctionnement respectif (sauna, évaporateur, radiateur).

En général, on peut sélectionner les facteurs ajustables en actionnant la touche . Les valeurs réglées sont enregistrées après 5 secondes sans appuyer une touche, et le sauna retourne au fonctionnement normal.

7.1. Réglage du mode de fonctionnement du sauna

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement Sauna (voir point 6.2).

Température :

1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 110 °C.

Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

2 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.

7.2. Réglage mode de fonctionnement du évaporateur

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « Sauna bio » (voir point 6.2.).

Info : Réglez d'abord la température désirée (p.ex. 50 °C) et ensuite l'humidité (p.ex. 55 %). **La somme de la température et de l'humidité relative ne peut pas dépasser la valeur totale de 115 !**

Température :

- 1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 65 °C.

Humidité :

- 2 x  L'écran affiche « % hum. rel. » - réglez l'humidité désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un pour cent entre 10 et 85 pour cent.

Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

- 3 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.

7.3. Réglage du mode de fonctionnement du radiateur infrarouge

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « radiateur infrarouge » (voir point 6.2.).

Température ambiante :

- 1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 20 et 50 °C.

Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

- 2 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.

7.4. Combinaison des modes de fonctionnement diverses

Modes de fonctionnement possibles à combiner :

1. Sauna + radiateur :

Choisir le mode de fonctionnement « Sauna » et allumer les radiateurs infrarouge à l'aide du régleur

2. Evaporateur + radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante) :

Choisir le mode de fonctionnement « évaporateur » et allumer le radiateur infrarouge à l'aide du régleur.

3. Radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante):

Choisir le mode de fonctionnement « radiateur » et allumer ceux-ci à l'aide du régleur. La poêle comme chauffage additionnel fonctionne automatiquement.

Éteindre la poêle comme chauffage additionnel :

Voulez-vous éteindre le chauffage additionnel dans la combinaison 3 ?

Pour faire cela, il faut abaisser la température ambiante de la cabine. Une température ambiante de 50 °C est ajustée en usine pour ce cas.

Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « température » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Elle peut être abaissée par incréments d'un degré, p. ex. de 50 °C à 30 °C.

7.5. Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge VITALlight

L'intensité des radiateurs infrarouge VITALlight peut être réglée en continu entre ARRET, 40 - 100 % au moyen du bouton tournant.

Possibilités de raccordement :

- 1 régleur max. 2 x 500 W
- 2 régleurs max. 500 W respectivement (le deuxième régleur peut être commandé en option – art. n°: B6687)

8. PRÉSÉLECTION



La présélection ne peut être utilisée qu'en combinaison avec un capot de protection du poêle ou une contacteur de porte.

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.

En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arrêt » apparaît à l'écran, la touche  permet de passer à « Presel. prog. Marche ».

En appuyant à nouveau sur la touche , les valeurs à modifier apparaissent l'une après l'autre à l'écran :

1. « Démarrage - Heure » (sélection possible uniquement pour les prochaines 24 heures)
2. « Mode de fonct. » (présélection du mode de fonctionnement désiré : sauna / évaporateur / radiateur)
3. « Heure actuelle » à régler
4. « Durée fonct. max. » réglable de 30 minutes jusqu'à 20 heures.



Réglez cette valeur en utilisation privée au max. à 6 heures et en utilisation commerciale au max. à 12 heures, conformément à la norme EN60335-2.

En appuyant à nouveau sur la touche , la commande passe en mode « Preselect. active ».

La commande de sauna se trouve maintenant dans le mode « Preselect. active » et se met en marche selon l'heure et le mode de fonctionnement réglés.



L'heure de démarrage de la présélection ne peut être réglée que pour les prochaines 24 heures.

En appuyant sur la touche , le mode « Preselect. active » est de nouveau arrêté. Si l'interrupteur de contact de porte ou l'interrupteur à bascule du poêle est actionné, la présélection est désactivée (conformément à la norme EN60335-2 - Mise en marche à distance).

9. DURÉE DE FONCTIONNEMENT MAXIMALE

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.

En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arret » apparaît à l'écran (voir Point 8).

Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « Durée de fonctionnement max. ».

La durée de fonctionnement souhaitée peut être réglée par pas de 10 minutes, de 30 minutes à 20 heures, à l'aide des touches plus ou moins.



En utilisation privée max. 6 heures et en utilisation commerciale max. 12 heures (norme EN60335-2).

Presel. prog.	Arret
Duree max.	02:00:00

En appuyant à nouveau sur la touche , la commande bascule vers l'écran de démarrage (si « Présélection = MARCHÉ » a été sélectionnée, « Présélection activée » apparaît).

10. MESSAGES DE DÉFAUTS

Dans les cas d'une coupure du capteur, d'un manque d'eau et d'un actionnement du capot de protection, le chauffage s'arrête immédiatement. Sur l'écran, le défaut est affiché sur la ligne inférieure de l'affichage.

Messages de défauts possibles:

Error R-Sensor ...	Coupure du capteur de la cabine
Error S-Sensor ...	Coupure du limiteur de sécurité !
Error %-Sensor ...	Interruption du capteur d'humidité
! Pénurie d'eau ! ...	La pénurie d'eau dans le poêle a déclenchée
! Couv. de protect ! ...	Le capot de protection du poêle a été activé

11. ARRÊTS DE SÉCURITÉ

FR

Dans le cas d'une coupure du câble de raccordement vers l'unité de commande ou vers le banc de capteurs, le circuit de chauffage est immédiatement coupé. De plus, la cabine est équipée d'un limiteur de température de sécurité.

Si la température maximale de 128 °C est dépassée, il y a un défaut et le sauna s'arrête. Il est alors impératif de consulter un expert.

En actionnant le capot de protection du poêle (interrupteur à bascule du poêle), le circuit de chauffage est immédiatement coupé et un message de défaut apparaît sur l'écran.

Lors que la pénurie d'eau a déclenchée, l'évaporateur s'éteint et s'allume toutes les 3 secondes (signal sonore pour les poêles avec vibreur sonore intégré). **Respectez le mode d'emploi du poêle de sauna !**

12. COUPURE DE COURANT

Après une coupure de courant, les réglages de base restent stockés, mais il faut cependant lors de la programmation de la présélection à nouveau régler l'heure (voir Point 8).

13. NETTOYAGE

Nettoyez l'unité de commande uniquement à l'aide d'un chiffon doux et humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs ou corrosifs.

14. MISE AU REBUT



Éliminez le matériel d'emballage et la commande conformément à la réglementation locale. Ne pas jeter avec les ordures ménagères.

15. SERVICE APRÈS-VENTE

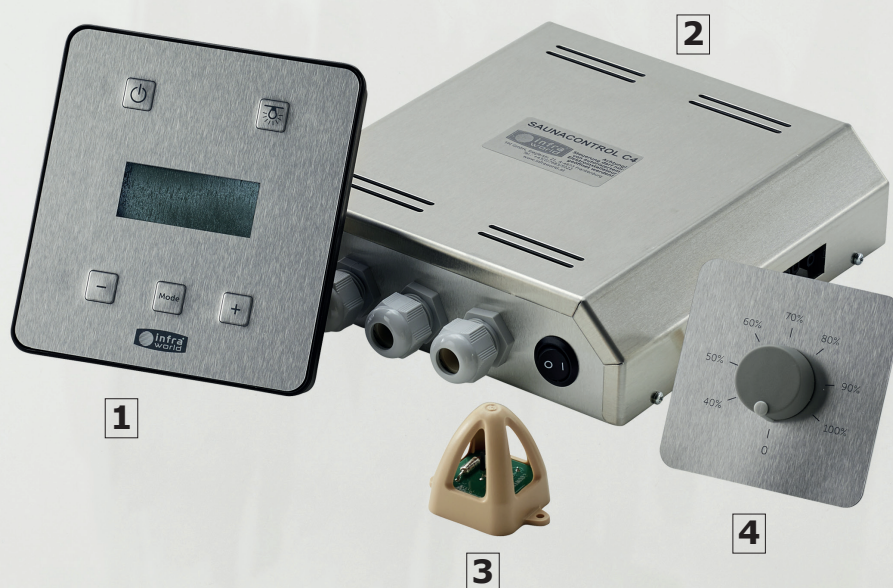
Adresse Service après-vente:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg AUTRICHE
Tél. : +43 / 7683 5022
Adresse courrier électronique : office@tpi.co.at
Internet : www.infracworld.at

Afin que nous puissions répondre rapidement et en toute connaissance de cause à vos questions, veuillez toujours nous indiquer la désignation du type, le numéro d'article et le numéro de série ainsi que le nom du revendeur spécialisé et la date d'achat.

MONTAGE- EN GEBRUIKSAANWIJZING

Nederlands



TECHNISCH GEGEVENS:

Type:	Saunacontrol C4
Art. nr.:	B6730
Toepassingsgebied:	Multifunctionele besturing voor verdamper- en saunakachels alsook 2 VITALight infraroodstralers
Aansluitvermogen:	tot 11,0 kW
Bedieningspaneel (HxBxD):	145 x 135 x 24 mm
Vermogenseenheid (HxBxD):	60 x 240 x 215 mm
Bestaande uit:	1 Bedieningspaneel 2 Vermogenseenheid 3 Temperatuursensor met 3,5 m kabel 4 Regelaar voor infraroodstralers

Onder voorbehoud van technische wijzigingen

INHOUDSOPGAVE

1.	Algemene veiligheidsaanwijzingen	39
2.	Stuklijst	40
3.	Technische gegevens	40
4.	Montage / Elektrische installatie	41
5.	Basisinstelling	44
5.1.	Wijzigen van de beeldscherm-taal	44
5.2.	Ventilator-functie	44
5.3.	Functie kinderveiligheid	44
6.	Gebruik	45
6.1.	Inschakelen van de sauna	45
6.1.1.	Starten van de sauna	45
6.1.2.	Starten van de sauna met geactiveerde kinderbeveiliging	45
6.1.3.	Mogelijke gebruiksmodi	45
6.2.	Selectie gebruiksmodus	46
6.3.	Inschakelen saunaverlichting	47
6.3.1.	Saunaverlichting bij gebruik	47
6.3.2.	Saunaverlichting bij reiniging	47
6.4.	Uitschakelvertraging van de ventilator	47
6.5.	Uitschakelen	47
6.5.1.	Nadrogen in verdamper modus	47
6.5.2.	Uitschakelen met verdamper-sauna gedurende het gebruik	47
6.5.3.	Uitschakelen in de andere gebruiksmodi	47
6.6.	Weergave van de gebruiksstatistiek	48
7.	Wijzigen van de gebruikswaarden	48
7.1.	Instelling van de gebruiksmodus van de sauna	48
7.2.	Instelling van de gebruiksmodus van de verdamper	49
7.3.	Instelling van de gebruiksmodus van de infraroodstralers	49
7.4.	Combinatie van de verschillende gebruiksmodi	50
7.5.	Instelling en regeling van de infraroodstralers	50
8.	Voorselectie	51
9.	Max. looptijd	52
10.	Storingsmeldingen	52
11.	Veiligheidsuitschakelingen	52
12.	Stroomuitval	53
13.	Reiniging	53
14.	Afvalverwijdering	53
15.	Service	53

1. ALGEMENE VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

- De elektrische aansluiting van de saunabesturing mag alleen door een geautoriseerde elektricien uitgevoerd worden.
- De bedieningspaneel en de vermogenseenheid van de besturing moet buiten de saunacabine gemonteerd worden.
- De temperatuursensor moet binnen een straal van 1,5 meter van de kachel gemonteerd worden.
- De aansluiting van de saunabesturing mag alleen in spanningsloze toestand uitgevoerd worden.
- Bij installatie-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan de besturing of aan de kachel moeten alle polen van de stroomvoorziening via hun zekeringen van het stroomnet gescheiden worden.
- Neem in ieder geval ook de veiligheids- en installatie-instructies van de cabine- en kachelfabrikant in acht.
- De saunabesturing mag alleen voor het besturen en regelen van een Finse saunakachel en infrarood-stralers, met sauna-toebehoor zoals verlichting en ventilator, gebruikt worden. Maximaal aansluitvermogen 3-fase tot 11 kW.
- Gelieve de veiligheidsaanwijzingen goed door te lezen en bewaar de beschrijving voor noodgevallen in de nabijheid van de saunabesturing.
- De besturing mag niet door kinderen van onder de 8 jaar bediend worden. Bij aanwezigheid van kleine kinderen in de woning, wordt aanbevolen om de kinderveiligheid te activeren.
- De saunabesturing kan door kinderen van boven de 8 jaar evenals door personen met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale vaardigheden en door personen met gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden. Zij moeten echter wel onder toezicht staan of voor het veilige gebruik van de besturing geschoold worden en zij moeten de mogelijke gevaren, die kunnen ontstaan, begrijpen.
- Kinderen mogen niet met de besturing spelen en zij mogen het apparaat alleen onder toezicht reinigen.



Attentie: Vóór de start van het gebruik van de sauna moet gecontroleerd worden, of er brandbaar materiaal, zoals bijv. een handdoek, sauna-emmer, pollepel, enz. op de kachel ligt. Brandgevaar!

- Vermijdt het gebruik van de sauna onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.



Bij het gebruik van het starten op afstand moet de kachel met een wipschakelaar voor het uitschakelen of met een deurcontactschakelaar uitgerust zijn.

- Wij zijn niet verantwoordelijk voor schade, die door incorrect gebruik of een foutieve installatie ontstaat. Gelieve vóór de ingebruikname van het apparaat nauwkeurig de gebruiksaanwijzing door te lezen.
- Wijzigingen aan de saunabesturing of aan de installatie zijn verboden en kunnen tot onvoorzienbaar gevaar leiden. Neem voor uitbreidingen contact op met de leverancier of de fabrikant.



Attentie levensgevaar: Voer nooit zelf reparatie- en installatiewerkzaamheden uit. De afdekplaat van de behuizing mag alleen door een vakman geopend worden.



Attentie: De vermogenseenheid mag niet in een gesloten schakelkast of in een gesloten saunawand ingebouwd worden.

2. STUKLIJST

- Vermogenseenheid met aluminium behuizing (HxBxD: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedieningspaneel met 4-regelig LCD display (HxBxD: 145 x 135 x 24 mm) met achtergrondbelichting, 3 m verbindingkabel naar de vermogenseenheid
- Regelaar voor infraroodstralers met 4,0 m kabel
- Sensorhouder (veiligheids- en ruimte-temperatuursensor) met 3,5 m siliconenkabel
- Montage- en gebruiksaanwijzing
- Boorsjabloon

3. TECHNISCH GEGEVENS

• Regel- bereiken	Sauna modus:	Cabinetemp.: 30 - 110 °C, Looptijd: 30 min – 20 uur
	Verdamper:	Cabinetemp.: 30 - 65 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, 10 - 85 % rel. luchtvochtigheid
	Stralers:	Cabinetemp.: 20 - 50 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, Vermogen: 40 - 100 %
• Nominale spanning:		400 V, 3N AC, 50 Hz
• Vermogen:	max. 11 kW in sauna modus, uitbreidbaar door het aansluiten van een vermogensschakelaar	
	max. 7,2 kW en 3,5 kW verdamper in verdamper modus	
	max. 1,3 kW voor infraroodstralers (1 resp. 2 regelaars voor max. 2 x 500 W)	
• Verlichting:		230 V AC, 100 W
• Ventilator-functie:		230 V AC, 100 W, uitschakelvertraging tot 60 min. programmeerbaar
• Omgevingstemperatuur:		0 - 40 °C
• Opslagtemperatuur:		-20 - 70 °C
• Verwarmingstijdbegrenzing:		tot 6 (20) uur instelbaar
• Foutmelding:		automatische foutdetectie met tekstweergave op het LCD-beeldscherm bij kabelbreuk of een kapotte sensor
• Veiligheidsuitschakeling:		oververhittingszekering in sensorhouder
• Watertekort:		externe bewaking, zoemer in verdamperkachel, aanduiding op de lcd-display
• Aansluiting voor watertekort, beschermkap en/of deurcontact		
• Aansluiting voor een vermogensuitbreiding met veiligheids- en regelbescherming		
• Extra 230 v uitgang voor kleurenlicht of muziekvoorziening		
• Hoofdschakelaar apparaat (Power On/Off), geen stand-by verbruik		
• Programmering blijft bij stroomuitval behouden		
• Kinderveiligheid activeerbaar		
• Voorselectietijd in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar activeerbaar		
• Bedrijfs- en verwarmingsstatistiek van de totale looptijd oproepbaar		
• Menu-navigatie in Duits en Engels (optioneel: Italiaan, Frans, Nederlands)		
• <u>Optie</u> : aansluiting voor starten op afstand in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar mogelijk (start-impuls of continu contact)		

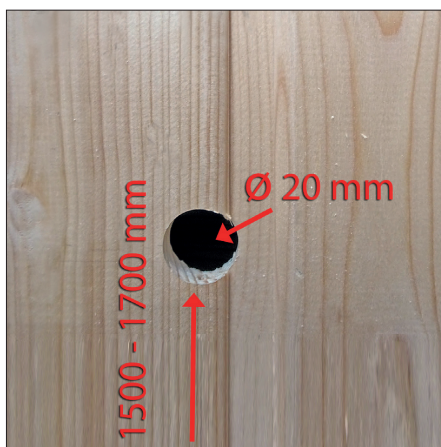
4. MONTAGE

4.1. Vermogenseenheid:

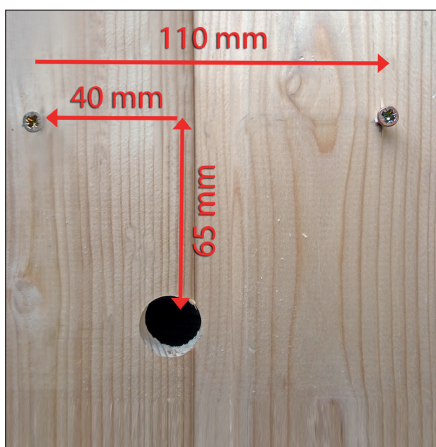
De vermogenseenheid wordt op het dak van de saunacabine gelegd en met twee schroeven bevestigd.

4.2. Montage van het bedieningspaneel voor ophangen aan de buitenwand: (zie meegeleverde boorsjabloon):

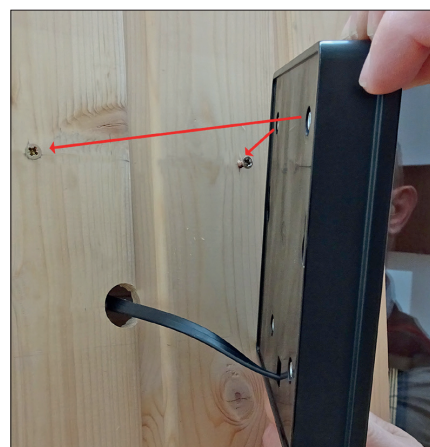
- I. Boor een gat met een diameter van 20 mm op de positie van de kabelgoot, op een hoogte van ca. 1500 – 1700 mm (afb. 1).
- II. Meet vanaf het geboorde gat 65 mm naar boven en vervolgens 40 mm naar links. Dit geeft u de positie van de linkse bevestigingsschroef (afb. 2).
- III. Monteer de rechter bevestigingsschroef op een horizontale afstand van 110 mm (afb. 2).
- IV. Trek vervolgens de zwarte verbindingskabel met een intrekhelp door het geboorde gat tot op het dak en verbindt de kabel met de vermogenseenheid (afb. 4).
- V. Sluit de boring af met isolatiewol of met plakband.
- VI. Hang tenslotte het bedieningspaneel op de vooraf bevestigde schroeven (afb. 3).



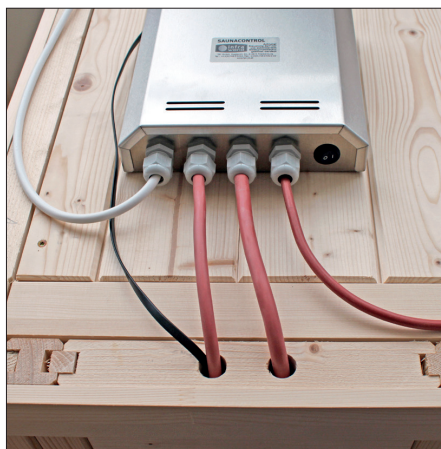
Afb. 1



Afb. 2



Afb. 3



Afb. 4



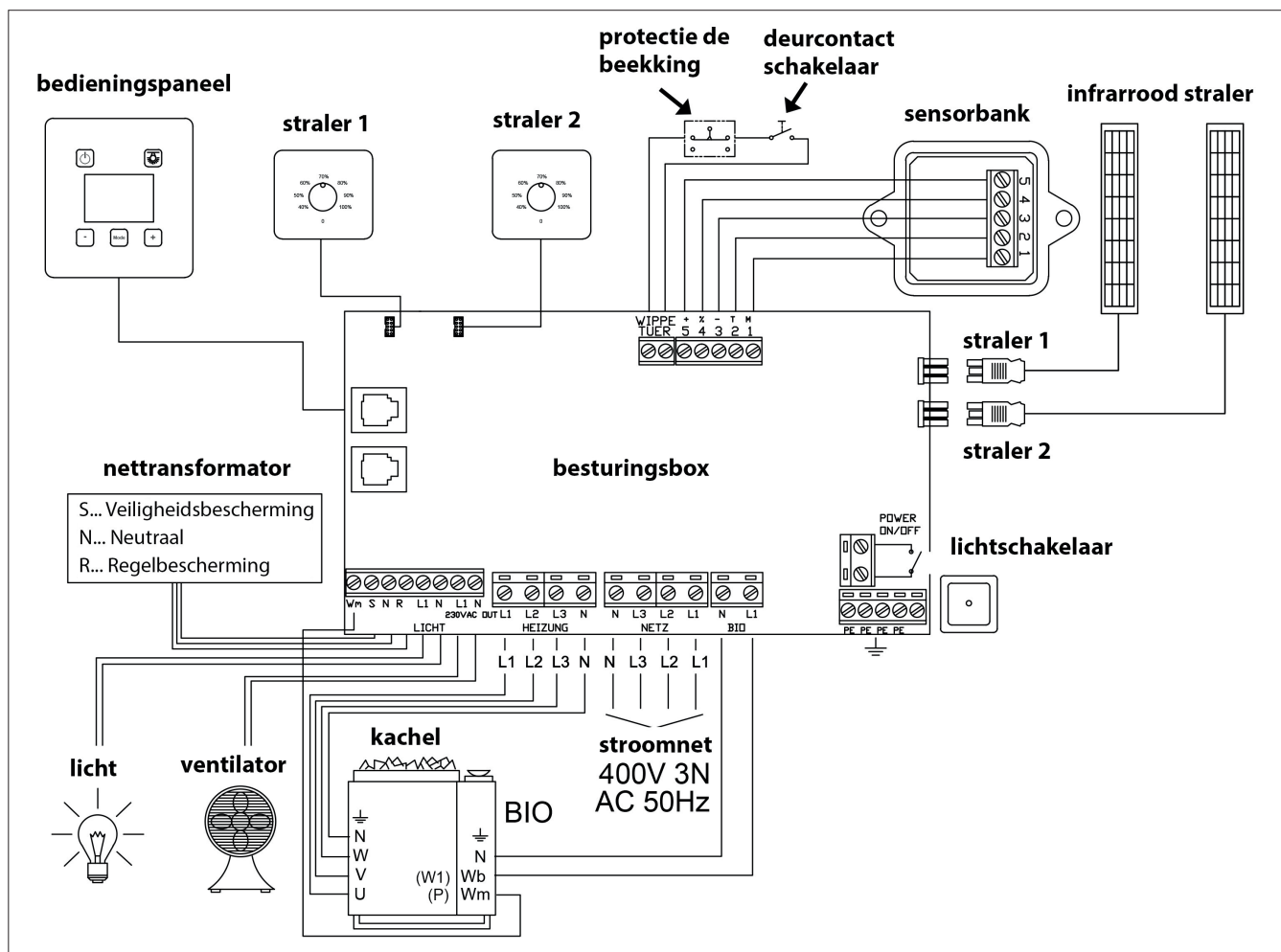
Afb. 5

4.3. Montage van de regelaar voor de infraroodstralers

Boor een gat met een diameter van 60 mm. De regelaar voor het dimmen van de infraroodstralers kan naar behoefte, direct naast een straler in de sauna gemonteerd worden. Er kunnen in totaal 2 regelaars aan de vermogenseenheid aangesloten worden (zie afb. 5).

4.4. Elektrische installatie:

Sluit het bedieningspaneel aan volgens de hieronder afgebeelde elektrische installatie-instructie (afb. 6).



Afb. 6

Aansluiten van de verdamper:

Voor het aansluiten van de verdamper (Bi-O) heeft u een geschikte siliconenkabel met 1,5 mm² nodig



Attentie: Let op de correcte aansluiting van de klem L1 (Bi-O) met de verdamper Wb (bij sommige kachels ook met W1 gekenmerkt). De besturing herkent het watertekort van de verdamper. Hiervoor watertekort WM (bij sommige saunakachels is deze klem ook met P (Protect) gekenmerkt) verbinden.



Attentie: De installatie van de vermogensseenheid mag alleen door een erkende elektrische installateur, met inachtneming van de van toepassing zijnde richtlijnen, uitgevoerd worden.

Alle elektrische aansluitleidingen, die binnen in de saunacabine verlegd worden, moeten voor een omgevingstemperatuur van tenminste 170 °C geschikt zijn. Verder mag de besturing alleen over een vaste aansluiting met het stroomnet verbonden zijn.



Aanwijzing: Bij gebruik van een voorselectie-functie of het starten op afstand, moet volgens de norm EN 60335-1 resp. EN 60335-2-53 een deurcontact schakelaar of een wipschakelaar (afdekbescherming) gebruikt worden.

Deze deurcontact schakelaar resp. wipschakelaar wordt aan de klem "Wip/Deur" aangesloten (worden beide gebruikt, dan moeten ze in serie geschakeld worden).

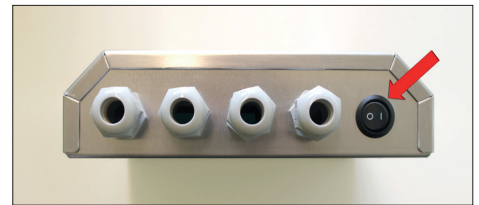
Wanneer de voorselectie-functie geactiveerd is, wordt door het openen van de deur van de sauna resp. het bedienen van de wipschakelaar de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Om de voorselectie-functie na het openen van de deur resp. het bedienen van de wipschakelaar opnieuw te gebruiken, moet deze opnieuw geactiveerd worden.

4.5. Apparaatschakelaar (Switch off):

Aan de achterkant van de vermogenseenheid bevindt zich een apparaatschakelaar. Hiermee kan het elektrische gedeelte van het stroomnet gescheiden worden (afb. 7).

Indien nodig, kan de apparaatschakelaar overbrugd worden en door een externe AAN/UIT schakelaar vervangen worden (afb. 6).



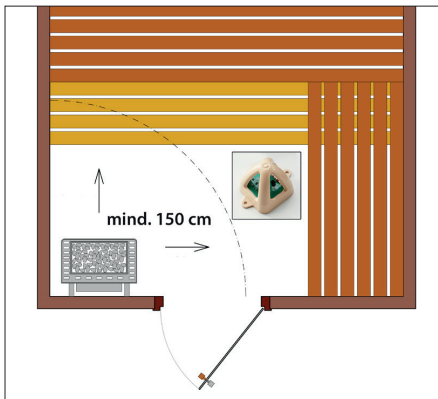
Afb. 7

4.6. Montage temperatuursensor:

Op een straal van 150 - 170 cm afstand tot aan de saunakachel (afb. 8), een gat met een diameter van 7 mm boren (bij voorkeur in het midden van een geprofileerde lat).

Trek vervolgens de meegeleverde 5-aderige siliconenkabel (5 x 0,5 mm) door de opening en telkens met een 1 op 1 verbinding (dus 1 met 1, 2 met 2,...) met de sensor en met de vermogenseenheid verbinden.

Bevestig de sensor met twee schroeven tegen het plafond van de sauna (afb. 10).



Afb. 8



Afb. 9



Afb. 10

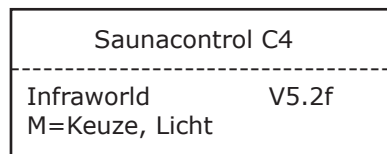
4.7. Montage saunaverlichting:

Boor voor de aansluitkabel van de saunaverlichting een gat op de gewenste positie in het dak van de sauna.

De saunaverlichting kan op ieder gewenste plaats in de sauna gemonteerd worden, met uitzondering van de plaats direct boven de opstijgende hete lucht stroom van de saunakachel.

5. BASISINSTELLING

5.1. Wijzigen van de beeldscherm-taal



Deze instelling op het beeldscherm wordt de programmeermodus genoemd.

Met ingedrukte  drukknop en een korte druk op de  drukknop kan de taal gewijzigd worden (met uitgeschakeld sauna, stand-by).

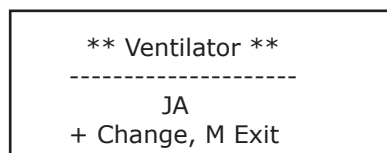


Wijzigen van de taal door op de  drukknop te drukken.
(German → English → German...).

Bevestigen door op de  drukknop te drukken.

5.2. Ventilatorfunctie activeren (indien nodig)

Met ingedrukte  drukknop en een korte druk op de  drukknop wordt de ventilatorfunctie geactiveerd (met uitgeschakelde sauna, stand-by).



Met de  drukknop kan deze in- of uitgeschakeld worden. Bevestigen door op de  drukknop te drukken.
(Aanwijzing: Door op de  drukknop te drukken komt men automatisch terecht bij de functie "Kinderveiligheid activeren".)

5.3. Functie Kinderveiligheid

NL Via de ventilator-functie (zie punt 5.2) bereikt u de functie "Kinderveiligheid activeren".

Met de  drukknop kan deze in- of uitgeschakeld worden.

Bevestigen door op de  drukknop te drukken (zie punt 6.1.2).

6. GEBRUIK

Beeldschermweergave in de gebruiksmodus

Gebruiksmodus:

Sauna
Bio-Sauna
Stralers
Drogen

Bio 1:25:32
Rel.vocht: 48 %
Temp.: 50 °C
(modus)

Looptijd

Actuele
luchtvochtigheid
in de cabine

Actuele temperatuur
van de cabine

6.1. Inschakelen sauna

6.1.1. Starten van de sauna

Na indrukken van de -toets verschijnt het startbeeldscherm.

6.1.2. Starten van de sauna met geactiveerde kinderveiligheid

Verschijnt er bij het inschakelen  "L O C K E D" op het beeldscherm, dan is de kinderveiligheid actief. Met ingedrukte Plus en Min-toetsen en een korte druk op de -toets wordt de kinderveiligheid gedeactiveerd. Na het uitschakelen van de sauna is de kinderveiligheid automatisch weer actief.

6.1.3. Mogelijke gebruiksmodi

Door meerdere malen op de  drukknop te drukken de gewenste gebruiksmodus selecteren:

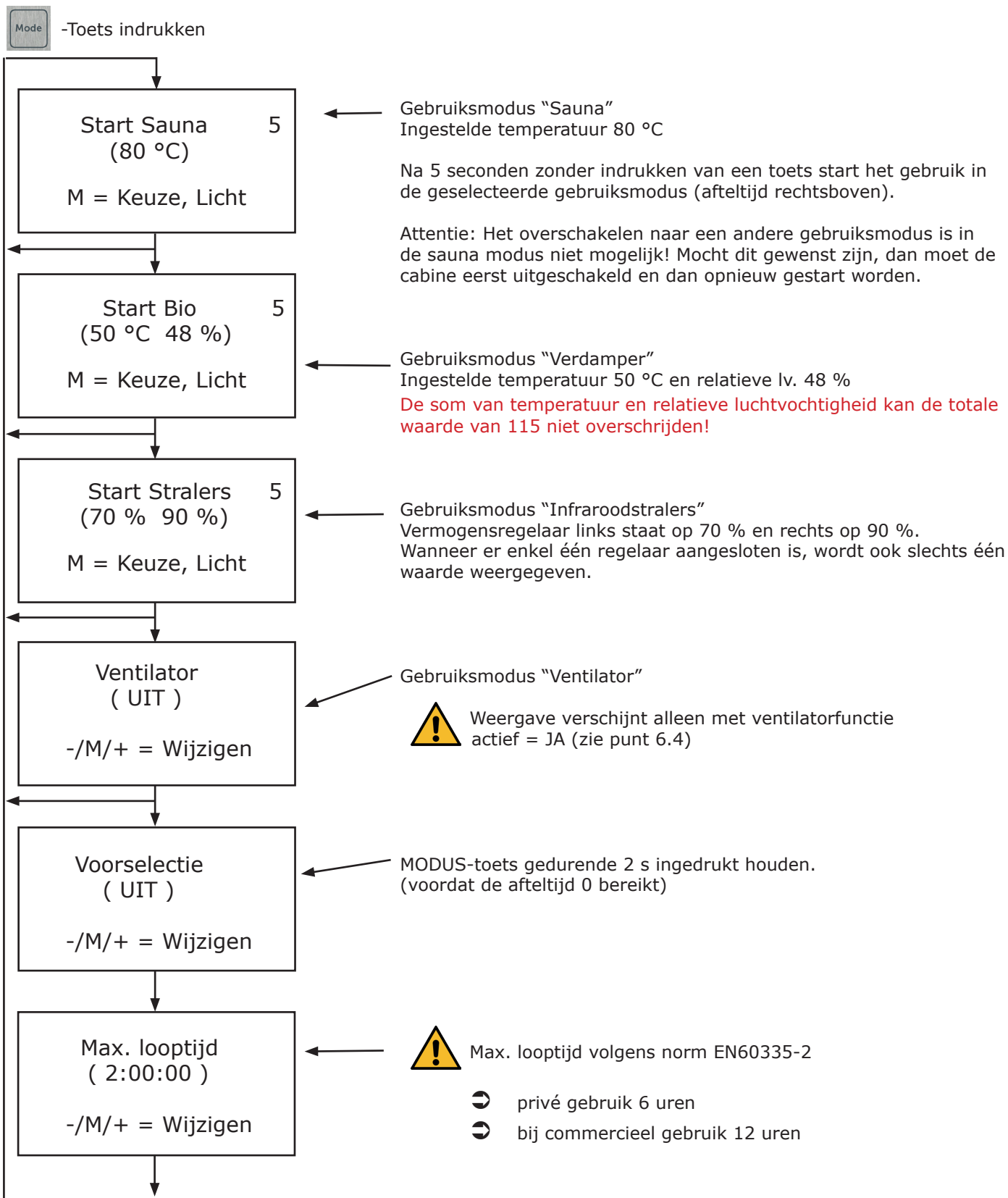
- 1x voor Sauna
- 2x voor Bio-sauna
- 3x voor Stralers
- 4x voor Ventilator [alleen met Ventilator-functie actief = JA] (zie punt 5.2)

Na het verstrijken van de afteltijd (telt rechts boven op het beeldscherm van 5 tot 0) wordt de geselecteerde gebruiksmodus geactiveerd. De sauna start met de laatst ingestelde waarden.

De infraroodstralers kunnen met behulp van de draaiknopregelaar in iedere gebruiksmodus bijgeschakeld worden

Wordt de -toets gedurende 2 s ingedrukt (voordat de afteltijd 0 bereikt), dan belandt u in de programmeermodus (zie punt 8. Voorselectie).

6.2. Selectie gebruiksmodus:



6.3. Inschakelen saunaverlichting

6.3.1. Saunaverlichting bij gebruik

Door indrukken van de  -toets wordt de saunaverlichting IN- resp. UIT-geschakeld.

6.3.2. Saunaverlichting bij reiniging

Met de  -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt).

De verlichting kan nu met de  -toets IN- resp. UIT-geschakeld worden.

6.4. Uitschakelvertraging van de ventilator



Deze weergave verschijnt alleen met de ventilator-functie actief = JA (zie punt 5.2).

Met de  -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt).  -Toets meerdere malen indrukken, totdat op het beeldscherm "Ventilator" verschijnt. Met de  -toets wordt de ventilator ingeschakeld.

Iedere druk op de  -toets verlengt de looptijd met 15 minuten (Iedere druk op de Minus-toets vermindert de looptijd met 15 minuten).

Maximaal zijn 60 minuten mogelijk. Na het verstrijken van de ingestelde tijd, wordt de besturing automatisch uitgeschakeld.

Door indrukken van de  of  -toets wordt het ventilatorprogramma beëindigd.

6.5. Uitschakelen

Wanneer de ingestelde looptijd verstreken is, wordt de cabine automatisch uitgeschakeld.

6.5.1. Nadrogen in verdamper modus:

In de verdamper modus begint een droogfase van 30 minuten bij 80 °C (Beeldschermweergave "Drogen"). De ventilator wordt gedurende de droogfase (met ventilator-functie actief = Ja) ingeschakeld.

Om de cabine tijdens het gebruik uit te schakelen resp. het drogen moet de  -toets ingedrukt worden.

6.5.2. Uitschakelen met verdamper-sauna gedurende het gebruik:

- 1 x  -Toets... Start droogmodus (30 min., 80 °C)
- 2 x  -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 3 x  -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

6.5.3. Uitschakelen in de andere gebruiksmodi:

- 1 x  -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 2 x  -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

6.6. Weergave van de gebruiksstatistiek

Met ingedrukte  -toets en het korte indrukken van de  -toets wordt de gebruiksstatistiek weergegeven (met uitgeschakelde sauna, stand-by).

Bedr. Uren:	426:59	Gebruiksuren totaal (uren, minuten)
S	102:12 218:48	
B	102:12 187:02	
I	18:00 21:09	

Gebruiksmodus Verwarmingstijd kachel Bedrijfsuren

Beëindigen door indrukken van de  -toets

7. WIJZIGEN VAN DE GEBRUIKSWAARDEN

Om de waarden te wijzigen, moet de sauna in de desbetreffende gebruiksmodus ingeschakeld zijn (Sauna, Verdamer, Stralers).

In het algemeen kunnen door het indrukken van de  drukknop de instelbare factoren geselecteerd worden. Na 5 seconden zonder een druk op een drukknop worden de ingestelde waarden overgenomen en schakelt de sauna naar de normale modus over.

7.1. Instelling gebruiksmodus sauna

De cabine is in de gebruiksmodus sauna ingeschakeld (zie punt 6.2).

Temperatuur:

1 x  De gewenste temperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 110 °C ingesteld worden.

Ventilator: [ alleen bij Ventilator-functie = JA] (zie punt 5.2).

2 x  Met de Plus-toets wordt de ventilator ingeschakeld, met de Minus-toets uitgeschakeld.

7.2. Instelling gebruiksmodus Verdamer (Bio)

De cabine is in de gebruiksmodus "Verdamer" ingeschakeld (zie punt 6.2).

Informatie: Eerst de gewenste temperatuur (bijv. 50 °C) en aansluitend de luchtvochtigheid (bijv. 48 %) instellen. **De som van temperatuur en relatieve luchtvochtigheid kan de totale waarde van 115 niet overschrijden!**

Temperatuur:

- 1 x  Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste temperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 65 °C ingesteld worden.

Luchtvochtigheid:

- 2 x  Op het beeldscherm staat "% Rel. lv." – de gewenste luchtvochtigheid met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een procent kan er tussen 10 en 85 procent ingesteld worden.

Ventilator: [ alleen bij Ventilator-functie = JA] (zie punt 5.2).

- 3 x  Op het beeldscherm staat "Ventilator". Met de Plus drukknop wordt de ventilator ingeschakeld, met de Min drukknop wordt deze uitgeschakeld.

7.3. Instelling van de gebruiksmodus Infraroodstralers

De cabine is in de gebruiksmodus "Infrarood stralers" ingeschakeld (zie punt 6.2).

Cabinettemperatuur:

- 1 x  Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste cabinettemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 20 en 50 °C ingesteld worden.

Ventilator: [ alleen bij Ventilator-functie = JA] (zie punt 5.2).

- 2 x  Op het beeldscherm staat "Ventilator". Met de Plus drukknop wordt de ventilator ingeschakeld, met de Min drukknop wordt deze uitgeschakeld.

7.4. Combinaties van gebruiksmodi

Mogelijke combineerbare gebruiksmodi:

1. Sauna + Stralers

Gebruiksmodus „Sauna“ selecteren en de stralers met de regelaar inschakelen.

2. Bio-sauna + Stralers

Gebruiksmodus „Bio-sauna“ selecteren en de stralers met de regelaar inschakelen.

3. Stralers + Oven als extra verwarming (via cabinettemperatuurregeling)

Gebruiksmodus „Stralers“ selecteren en deze met de regelaar inschakelen. De oven als extra verwarming werkt automatisch.

Oven als extra verwarming uitschakelen:

U wilt bij de combinatie 3 de extra verwarming uitschakelen?

Daarbij moet de cabinettemperatuur verlaagd worden. Voor dit geval wordt fabrieksmatig een cabinettemperatuur van 50 °C ingesteld.

1 x  drukknop indrukken. Op het beeldscherm staat "Cabinettemp." – de gewenste cabinettemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan deze van 50 naar 30 °C verlaagd worden.

7.5. Instelling en regeling van de VITALlight infraroodstralers

Met de draaiknopregelaar kan de intensiteit van de VITALlight infraroodstralers traploos van UIT, 40 - 100 % ingesteld worden.

Aansluitmogelijkheden:

- 1 Regelaar max. 2 x 500 W
- 2 Regelaars van ieder max. 500 W (tweede regelaar moet als optie besteld worden – Art. nr.: B6687)

8. VOORSELECTIE



De voorselectie mag alleen in verbinding met een kachel-beschermkap of deurcontactschakelaar gebruikt worden.

In Stand-by de  -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.

Door langer indrukken van de  -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", met de  -toets kan naar "Voorselectie AAN" gewisseld worden.

Door nogmaals indrukken van de  -toets verschijnen de te wijzigen waarden één voor één op het beeldscherm:

1. "Starttijd" (Selectie alleen voor de volgende 24 uren mogelijk)
2. "Gebruikswijze" (Voorselectie van de gewenste gebruiksmodus: Sauna / Verdamer / Stralers)
3. "Actuele tijd" instellen
4. "Maximale looptijd" van 30 minuten tot 20 uren instelbaar



In privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren instellen volgens norm EN60335-2.

Door het nogmaals indrukken van de  -toets wisselt de besturing in de modus "Voorselectie actief".

De saunabesturing bevindt zich nu in de modus "Voorsel. actief" en wordt volgens de ingestelde kloktijd en bedrijfsmodus ingeschakeld.



De voorselectie starttijd kann alleen binnen de volgende 24 uren ingesteld worden.

Door indrukken van de  -toets wordt de modus "Voorsel. actief" opnieuw uitgeschakeld. Wordt de deurcontactschakelaar resp. de het deurcontact of de wipschakelaar bediend, dan wordt de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN60335-2 - Op afstand werken).

9. MAXIMALE LOOPTIJD

In Stand-by de -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.

Door langer indrukken van de -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", (zie punt 8).

1 x -toets indrukken. Op het beeldscherm verschijnt "Max.looptijd".

De gewenste looptijd is met de Plus of Minus-toets in stappen van 10 minuten van 30 minuten tot 20 uren instelbaar.



in privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren (norm EN60335-2).

Voorselectie	UIT
Max. looptijd	02:00:00

Door het nogmaals indrukken van de -toets wisselt de besturing naar het startbeeldscherm (wanneer "Voorselectie = AAN" geselecteerd is, verschijnt "-Voorselectie actief-").

10. STORINGSMELDINGEN

Bij een sensorstoring, watergebrek en open beschermkap wordt de verwarming onmiddellijk uitgeschakeld. Op het beeldscherm wordt de storing op de onderste beeldschermregel weergegeven.

Mogelijke storingsmeldingen:

Error R-Sensor ...	Onderbreking van de cabinesensor
Error S-Sensor ...	Onderbreking van de veiligheidsbegrenzer
Error %-Sensor ...	Onderbreking van de vochtigheidssensor
! Watertekort ! ...	Watertekort in de kachel getriggerd
! Beschermkap ! ...	Beschermkap van de kachel werd geactiveerd

11. VEILIGHEIDSUITSCHAKELINGEN

Bij een onderbreking in de verbindingskabel naar het bedieningspaneel of de sensorhouder wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken. Bovendien is de cabine met een veiligheidstemperatuurbegrenzer uitgerust.

NL

Wanneer de maximale temperatuur van 128 °C overschreden wordt, bestaat er een storing en wordt de sauna uitgeschakeld. Er moet absoluut een vakman geraadpleegd worden.

Bij het activeren van de beschermkap van de kachel (wipschakelaar) wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken en verschijnt er een foutmelding op het beeldscherm.

Bij het triggeren van watertekort wordt de verdamer iedere 3 seconden uit- en ingeschakeld (akoestisch waarschuwingssignaal bij een kachel met geïntegreerde zoemer). **De gebruiksaanwijzing van de sauna-kachel in acht nemen!**

12. STROOMUITVAL

De basisinstellingen blijven ook na een stroomuitval opgeslagen, wel moet zo nodig bij het programmeren van de voorselectie de tijd klok opnieuw ingesteld worden (zie punt 8).

13. REINIGING

Reinig het bedieningspaneel alleen maar met een vochtige, zachte doek. Geen agressieve oplos- of schoonmaakmiddelen gebruiken.

14. AFVALVERWIJDERING



Het verpakkingsmateriaal en de besturing volgens de plaatselijk geldende voorschriften weggooien. Niet met het huisvuil weggooien.

15. SERVICE

Adres van de service-dienst:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg Oostenrijk
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Internet: www.infracworld.at

Om uw vragen snel en vakkundig te kunnen beantwoorden, verzoeken wij u ons altijd de typeaanduiding, het artikel- en serienummer, alsmede de naam van de leverancier en de datum van aankoop te vermelden.

